

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Sicherheit im Zentrum



Im neuen Sicherheitszentrums sind die Blaulichter der Feuerwehr Weinfelden nun in zweckmässigen und funktionellen Räumlichkeiten untergebracht. Die zum Einweihungsfest eingeladene Weinfelder Bevölkerung zeigte sich sehr interessiert von den Möglichkeiten der Einsätze und den beeindruckenden Vorführungen. Alles in allem ein gelungenes Einweihungsfest für eine äusserst wichtige Infrastruktur.

Anzeige

Neu im Team



Marlis Schürpf**

Yeliz Fidan*

Ilona Rechnsteiner**

Miriam Egloff**

freuen sich auf stylische Herausforderungen

*071 622 22 11 Thomas-Bornhauserstrasse 3 (Neubau Hirschen) und **071 622 25 15 Rathausstrasse 16 in Weinfelden

Die Sommerduvets sind da!
SLEEPLINE⁺
swiss infection

JETZT CHF 50.- GÜNSTIGER!

Bild: celhasag, Schlatt

Bettencenter Luna
Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
bettencenter-thurgau.ch

...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.

Kommentar

Eine gute Infrastruktur fördert Wachstum

Weinfelden wächst und gedeiht in Sachen Einwohnern. Allerdings wird die Bevölkerung immer älter, ist doch das Dorf vor allem bei den Senioren als neuer Wohnort beliebt.

Dennoch sieht die Politische Gemeinde Weinfelden bis dato keinen Bedarf an einer Marketingkampagne, welche beispielsweise vermehrt junge Familien anlocken sollte.

Weiter auf Seite 2



geschrieben in und für Weinfelden

Gemeinde Märstetten

Seite 10 - 11

Infos über den Gewerbeverein

Seite 16 - 17

Weinfelder Kindergärten

Seite 26

Geheimtipp Bounty Club

Seite 28

rohners.ch

ROHNER'S
HAUTE COIFFURE

mediatur

Was uns bewegt

Viele Rentner ziehen gerne nach Weinfelden

Viele, vor allem kleinere oder abseits der Zentren gelegenen Schweizer Gemeinden haben Mühe damit, genügend Menschen – und da insbesondere die begehrten Familien mit Kindern – für den Zuzug in die eigenen Gemarkungen zu begeistern. In den Bergdörfern ist es oft die fehlende Infrastruktur, der weite Arbeitsweg ins Tal oder die hohe Steuerbelastung (oder oft auch alles zusammen), die das Einwohnerwachstum über die Jahre hinweg stagnieren oder gar sinken lassen. Andere Gemeinden – beispielsweise an Zürichs mondäner Goldküste –, verfügen oft über volle Kassen und niedrige Steuerfüsse, doch sind es meistens nicht die vermögenden Formel 1-Stars, die singenden und schauspielernden Entertainer und die CEOs globaler Unternehmen, die sich in der Dorfgemeinschaft abseits der Steuern einbringen, worunter die lokalen Vereine und die öffentlichen Institutionen leiden, fehlt es ihnen doch immer vermehrt an Nachwuchs.

Tiefe Steuern, wenige Freiwillige

Wer in eine solche Gemeinde zieht sucht in der Regel seine Ruhe, nicht den sozialen Anschluss. Die oft exorbitanten Grundstücks- und Wohnungspreise tragen ebenfalls ihr Scherflein dazu bei, dass aus den einstmaligen lebendigen Gemeinden heute oftmals Schlafdörfer par Excellence geworden sind. Doch gerade die in der Schweiz auf dem gelebten Milizsystem basierende Freiwilligenarbeit, bzw. das Ehrenamt, können langfristig nur dort gesichert werden oder gedeihen, wo sich junge Familien ansiedeln. Menschen also, die nicht primär ein steueroptimiertes Domizil in einer reizvollen Landschaft suchen, sondern einen Ort, an dem man – im besten Fall – für den Rest des Lebens

heimisch werden kann. Deshalb kann es auch für eine Gemeinde wie das Städtchen Weinfelden die Frage nur lauten: «Machen wir überhaupt etwas bewusst, um Leute gezielt anzulocken. Und falls ja, was?»

Bei Pensionierten beliebt

Eine unbestreitbare Tatsache ist, dass Weinfelden keineswegs in den letzten Jahrzehnten geschrumpft ist. Im Gegenteil: die Einwohnerzahl zeigte beständig nach oben. Laut dem Leiter der Einwohnerdienste, Roger Häfner, sind es aktuell 11'200. Zum (willkürlichen) Vergleich: am 31. Dezember 2008 zählte Weinfelden 10'066 Einwohnerinnen und Einwohner. Also über 1'000 weniger. Und der Zuzug in die baldige Stadt, die gerne ein Dorf bleiben würde, hält unvermindert an. «Wir sind vor allem bei Menschen im Pensionsalter beliebt, denn Weinfelden bietet gute Verkehrsanschlüsse in alle Richtungen ein gutes Wohnungs- und Gesundheitsangebot sowie kurze Wege, wenn man etwas besorgen will», weiss Häfner. Damit ist Weinfelden im Grunde genommen in der guten Lage, wenig Marketingaktivitäten und Gelder in den Kampf um potenzielle Neuzuzüger stecken zu müssen. Eine Einwanderungskampagne, wie sie der Kanton Thurgau vor allem in den Jahren 2003 und 2004 führte, ist im Messeort zwischen Thur und Ottenberg in den nächsten Jahren zumindest nicht zu erwarten.

«Wachstumsmarkt» wurde Realität

Zur Erinnerung: anfangs der Nullerjahre dieses Jahrtausends war der Thurgau mit grossen Plakaten in Zürich präsent, welche die «Familie Zürcher» zum «schöneren Wohnen im Thurgau» verlocken wollten. Die Aktion brachte «Mostindien» zuerst einigen medialen Spott im grossen

Nachbarkanton ein, später jedoch vor allem viele Leute, die tatsächlich im Thurgau Wohnsitz nahmen. Weitere pointierte Plakat-Slogans warben für ein «Vitamin T», dass gestressten Städtern guttun solle, mit «Züri Ost» und dem Zusatz «Erweitern Sie Ihren Horizont!» oder selbstbewusst mit dem Anspruch ein, wenn nicht sogar «der» «Big Apple» zu sein: nämlich ein Wachstumsmarkt in jeglicher Hinsicht. Tatsächlich sind an vielen Thurgauer Orten mittlerweile die Landreserven knapp geworden und die Grundstückspreise explodierten.

Eine Mappe und ein Apéro

Doch was macht Weinfelden nun wirklich für die neu Hinzuziehenden? «Bei der Anmeldung erhält jeder eine Mappe mit allerlei nützlichen Informationen über den neuen Wohnort. Zusätzlich erhält dieser ein Vorankün-

digung der nächsten Neuzuzügerbegegnung. Einen Monat vor dem Anlass werden die Leute noch einmal separat eingeladen», so Häfner. Der nächste Neuzuzüger-Apéro wird übrigens am Donnerstag, den 19. April 2018, stattfinden. Darüber hinaus gibt es keine speziellen Aktionen oder gar Festivitäten, die auf die zusätzliche emotionale Einbindung der neu Hinzuziehenden abzielen. Für Roger Häfner ist das auch verständlich, denn «Weinfelden ist besorgt dafür, dass, wenn wir etwas machen, es für möglichst viele Leute und Bevölkerungsgruppen etwas bringt – und nicht einfach für eine einzelne Bevölkerungsgruppe.» Sodass die Neuhinzugezogenen im besten Fall schon bald nicht mehr das sind, was sie anfangs oft zwangsläufig waren: nämlich Fremde.

Christof Lampart

Anzeige

SIEVI AG

Deucherstrasse 44 8570 Weinfelden



Günstig umziehen,
den Zügeltransporter selber fahren!

Sparen Sie am richtigen Ort und fahren Sie Ihre
Möbel selbst ins neue zu Hause!

Wir vermieten Ihnen Personenwagen,
Vans, Busse, Anhänger
und Lieferwagen in diversen Grössen bis 3,5 t
(üblicher PW-Ausweis) mit oder ohne Hebebühne.

Nähere Angaben finden Sie auf
unserer Internetseite

www.sievi.ch

Oder unter unserer Telefonnummer

071 622 40 80

Regionale Informationen für unseren Lebensraum im lokalen Anzeiger - unser Weinfelder Anzeiger - verteilt im Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden - in über 13'700 Haushaltungen - ohne Werbung aus dem grenznahen Ausland: Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

Sprachcafé im Bezirk Weinfelden – ein sinnvolles Angebot!

Der Schlüssel zur erfolgreichen Integration liegt bekanntlich in der Sprache. Seit Januar dieses Jahres können sich Migrantinnen und Migranten einmal monatlich im Kompetenzzentrum Integration im Sprachcafé treffen.

Wer die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrscht, hat es schwer. Um die Sprachkompetenzen der Migrantinnen und Migranten hier im Bezirk zu fördern, hat sich das Kompetenzzentrum für Integration (KOI) etwas Besonderes ausgedacht: Die Eröffnung eines Sprachcafés.

Ziel ist, die Besucherinnen und Besucher dabei zu unterstützen, ihre sprachliche, kulturelle und soziale Integration zu intensivieren. Dies geschieht über Wissensvermittlung in Kombination mit der Förderung von Kontakten mit der einheimischen Bevölkerung.

Geführt wird das Sprachcafé durch die erfahrene Kursleiterin des KOI, Marifet Kaya, die bereits in anderen Regionen das Sprachcafé erfolgreich führt. Die Besucherinnen – in der Regel kommen hauptsächlich Frauen – und somit auch deren Familie werden

über die verschiedenen Angebote wie Bibliothek, Berufsberatung, Prävention und Gesundheit, Angebote für Sport und Musik, Jugendförderung etc. informiert und können so zielgerichtet die persönliche und familiäre Integration gestalten.

Das Sprachcafé findet zurzeit einmal monatlich an einem Freitagnachmittag statt. Männer und Frauen können hier andere Personen kennenlernen, mit denen sie einerseits ihre Sprachkenntnisse anwenden können, andererseits finden sie unter Umständen durch die Vernetzung eine bessere Orientierung für ihre berufliche Perspektive. Eltern und Kinder unterschiedlicher Herkunft lernen andere Familien kennen und werden motiviert, Deutsch als gemeinsame Sprache zu sprechen.

Der Bedarf ist klar gegeben, denn im Bezirk Weinfelden existiert bisher kein vergleichbares Angebot. Auch die Kinder von Zugewanderten profitieren von dem Angebot, denn die sprachliche Integration der Eltern fördert auch den Schulerfolg der Kinder und erhöht somit deren Chancengleichheit. Kinder können ihre Eltern ins Sprachcafé begleiten, erhalten ein anregendes Umfeld und lernen andere Kinder kennen. Neuerdings werden Kinder von einer Fachperson betreut, während die Mütter sich auf Deutsch unterhalten können.

„Bis zu 14 Erwachsene und 7 Kindern kamen schon an einem Nachmittag ins Sprachcafé“, berichtet Andrea Keller, Leiterin des Kompetenzzentrums auf Anfrage. „Die Herkunftsländer sind sehr vielfältig. Die Frauen kommen zum Teil aus Russland, Rumänien, Bulgarien, Türkei, Sri Lanka und dem Balkan. Ebenfalls zwei Schweizerinnen waren beim letzten Mal dabei, was sehr willkommen ist. Der Kontakt zu Einheimischen ist sehr wichtig. Auch Mitglieder des Migrationsbeirats sind, wenn möglich dabei und stehen den Migrantinnen beratend zur Seite.“

Andrea Keller ist überzeugt vom Konzept des Sprachcafés. „Mit diesem Angebot erreichen wir besonders die Migrantinnen, die nicht berufstätig sind und so wenig Kontakte zur einheimischen Bevölkerung

KOI
Kompetenzzentrum Integration
Bezirk Weinfelden

Špràçhcàfé

Kömm dôch àuch!

**Treffpunkt zum Austausch
in Deutsch für alle
Nationalitäten**

Daten 2017: 21. April 2017, 18. August 2017
19. Mai 2017, 15. September 2017
16. Juni 2017, 17. November 2017
15. Dezember 2017

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Pestalozzistrasse 14
8570 Weinfelden
Kontakt: KOI Weinfelden Tel: 071 622 04 06
andrea.keller@koibw.ch

pflegen. Der Gewinn durch die kulturelle Diversität wird im Sprachcafé ganz besonders bewusst.“

Weiterführend ist geplant, dass sich Migrantinnen und Migranten, die sich im Sprachcafé kennenlernen, auch ungezwungen und ohne feste Themen im KOI mit Einheimischen treffen können, damit persönliche Kontakte gepflegt werden können. Der Migrationsbeirat des Bezirks Weinfelden

hat sich bereits angeboten, sich auch hier mit zu engagieren.

Das Sprachcafé findet einmal monatlich, jeweils am dritten Freitag im Monat im Kompetenzzentrum für Integration, an der Pestalozzistrasse 14 in Weinfelden statt; das nächste Mal am 18. August 2017. Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Eva Dal Dosso



Kompetenzzentrum Integration KOI
Bezirk Weinfelden
Pestalozzistrasse 14
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 04 06

Andrea Keller, Geschäftsleiterin:
andrea.keller@koibw.ch
Lilo Nater, Mitarbeiterin für Administration und Projekte:
lilo.nater@koibw.ch
Öffnungszeiten:
Montagnachmittag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Anzeige

WERNER LANG
FENSTERSERVICE

Wie beraten Sie gerne über Fenster
Reparieren alle Fensterbeschläge (auch Fremdfabrikate)
Einbau von Katzenschleusen
Holzfenster ausser nachträgliche Aluverkleidung
Alle Arten von Insektenschutzgitter
Nachträgliche Montage von Einbruchschutzbeschläge

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 96 34 | Fax +41 (0)71 622 89 90
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

DER SOMMER IST DA...

Eine Abkühlung gefällig?
Lassen Sie sich mit einem Ventilator eine kühle Brise um die Nase wehen und geniessen Sie dazu ein feines selbstgemachtes Eis.



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

Rowenta

Sommerzeit - Reisezeit

Wir machen ab 24. Juli Sommerferien und freuen uns ab 8. August auf Ihre Reiseberichte.

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Füürhölzli 1 Bund ca. 5 kg ab 5.50 Fr.
Tel: 079 328 28 44

Lattenroste 2 Stück, Happy Systems, 80x200, Kopf und Fuss Verstellbar, Preis nach Asprache, Neuwertig
Tel: 079 691 89 00

Stellensuche

Kleinumzüge - Transporte - Möbelmontagen - div. Arbeiten - Entsorgungen
Tel: 078 634 67 19

Frührentner sucht Teilzeitjob 20 - 60 % Kurier sustell. Lager od. ähnliches
Tel: 071 651 14 32 / 077 453 75 76

Diverses

NEU: NOO'SMASSAGE.CH Bürglen Bahnhofstr. 35, Thai-Massage und Fusspflege
Tel: 079 745 7643 / 077 520 24 25

gedruckt in der **schweiz**

«Wir machen Leistung sichtbar»



Beschriftungen...
...bringen Sie weiter!

COLORSIGN
Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

**Colorsign GmbH | Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg
fon 071 655 12 12 | www.colorsingn.ch**

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- = CHF 5.-
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Speziell für all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeformationen haben.



Aktuell

Beschlüsse des Gemeindeparlaments Weinfelden

Einbürgerungen

Nachstehende Einbürgerungsgesuche werden genehmigt:

- **BEDENLI**, Ugur, 1973, türkischer Staatsangehöriger, mit Familie
- **BEHLULI**, Melek, 1998, mazedonische Staatsangehörige
- **BOUHOUCHE**, Mohamed, 1998, marokkanischer Staatsangehöriger
- **CULJAK**, Jelena, 1996, kroatische Staatsangehörige
- **CULJAK**, Zorana, 1995, kroatische Staatsangehörige
- **D'AGOSTINO**, Giovanni, 1971, italienischer Staatsangehöriger, mit Familie
- **DIAZ VALDEZ**, Daniel, 1983, dominikanischer Staatsangehöriger, mit Kind
- **DUGAN**, Sibel, 1990, türkische Staatsangehörige
- **FINI** Gabriela Franca, 1966, italienische Staatsangehörige
- **GOLOMB**, Joachim, 1967, deutscher Staatsangehöriger, mit Kind
- **GUALTIERI**, Felice Adriano, 1982, italienischer Staatsangehöriger
- **HAXHAJ**, Sami, 1972, kosovarischer Staatsangehöriger, mit Familie

- **LAPCEVIC**, Milena, 2000, serbische Staatsangehörige
- **MEIER**, Norbert Urban, 1984, liechtensteinischer Staatsangehöriger
- **MILICEVIC**, Suzana, 1993, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige
- **MURATI**, Agron, 1966, mazedonischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau
- **NITHIYANANTHAM**, Jeanesan, 1999, srilankischer Staatsangehöriger
- **NITHIYANANTHAM**, Kajuran, 2000, srilankischer Staatsangehöriger
- **PACOLLI**, Remzi, 1968, kosovarischer Staatsangehöriger, mit Familie
- **PAJAZITI** geb. Nuredini, Arbnora, 1984, serbische Staatsangehörige, mit Familie
- **PERROTTA**, Melanie, 1993, italienische Staatsangehörige
- **PERROTTA**, Pasquale, 1962, italienischer

- Staatsangehöriger, mit Ehefrau
- **PERROTTA**, Samanta, 1988, italienische Staatsangehörige
- **SALIU**, Milaim, 1984, mazedonischer Staatsangehöriger, mit Familie
- **UREÑA GARCIA**, Gema, 1976, spanische Staatsangehörige, mit Familie
- **USEINI**, Naser, 1964, mazedonischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau
- **ZENULOVIC**, Ismet, 1959, serbischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau.

Baustellenhinweise

Ganggelisteg

- Vollsperrung ab 10. Juli 2017.

Der Bretterersatz beim Ganggelisteg findet unter Vollsperrung während den Schulferien in der Kalenderwoche 28, ab 10.07.2017 statt. Bei Re-

genwetter eventuell bis KW 29.

News aus dem Gemeinderat

- Der Gemeinderat bewilligt die Baukostenabrechnung bezüglich Ersatz des Spielplatzes beim Kleinkinderbad im Thurbad über Fr. 15'190.00. Der bewilligte Kredit betrug 15'500 Franken. Gegenüber dem bewilligten Kredit resultieren somit Minderkosten von Fr. 310.00.
- Der Gemeinderat bewilligt die Baukostenabrechnung bezüglich Sanierung des Abdankungsraums der Friedhofkappelle über Fr. 24'986.50. Der bewilligte Kredit betrug 28'000 Franken. Die Minderkosten in der Höhe von 3'013.50 sind hauptsächlich auf die Gipserarbeiten zurückzuführen, die weniger aufwändig waren als vorgängig angenommen.

Anzeige



**SCHÖNHOLZER
CARREISEN AG**
dem Turgau die Welt
WWW.SCHOENHOLZERREISEN.CH

**Radreise Vinschgau
Südtiroler Unterland**

02.- 07. Oktober 2017, 6 Tage
Die südlichste Gemeinde Südtirols nennt sich Salurn und liegt an der Südtiroler Weinstrasse. Radeln durch geschichtsträchtige Landschaften. Italienische Mentalität, eine unverwechselbare vielfältige Landschaft und das angenehme mediterrane Klima-so fabelhaft ist Südtirol und das Trentino. Die Provinz Trient investiert schon seit Jahren in die Fahrradwege.

ab Fr. 860.00

* Carfahrt inkl. Transfers mit dem Veloanhänger
* 5x Übernachtung mit Halbpension
* 1x Begrüssungsgetränk
* 4x ortskundiger Radguide
* Hotel mit Saunalandschaft und Fitnessraum

Mai-Reisepotnummern
9319/9327 / 9343 / 9367 / 9371 / 9375

Mehrtagesfahrten

10.07.- **Verrückte Pässefahrt Trentino**
11.07.17 im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 250.00

21.08.- **Sommerjassen im Lechtal**
23.08.17 im DZ Fr. 390.00, im EZ Fr. 390.00

02.10.- **Radreise im Vinschgau**
07.10.17 im DZ Fr. 860.00, im EZ Fr. 890.00

16.10.- **Jassherbst im Berwangertal**
19.10.17 im DZ Fr. 510.00, im EZ Fr. 510.00

26.10.- **Saisonschluss mit den Amigos**
29.10.17 im DZ Fr. 490.00, im EZ Fr. 505.00

09.11.- **Wellness Seefeld**
12.11.17 im DZ Fr. 470.00, im EZ Fr. 470.00

02.12.- **Weihnachtsmarkt Innsbruck**
03.12.17 im DZ Fr. 180.00, im EZ Fr. 210.00

02.12.- **Weihnachtsmarkt Stuttgart**
03.12.17 im DZ Fr. 190.00, im EZ Fr. 220.00

09.12.- **Adventstage im Allgäu**
11.12.17 im DZ Fr. 370.00, im EZ Fr. 390.00

Tagesfahrten

Tiliterfahrten 2017

20.07. Isleten am Urnersee
17.08. Göschener Alp
14.09. Badische Kultur (Schwarzwald)
Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00

23.07. **Bregenzer Festspiele „Carmen“**
Carfahrt inkl. Eintritt Kat. 2 Fr. 190.00

25.07. **Tagesjass - Fahrt Fraxern (A)**
Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 68.00

31.07. **Schlager Open Air Flumserberg**
Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 120.00

01.08. **1. August mit Furka- Dampfbahn**
Carfahrt inkl. Mittagessen u. Bahn Fr. 110.00

Sommer- Erlebnis 2017

28.06. Samnaun
13.07. Titisee
06.08. Schwäbisches Bauernhofmuseum
(Eintritt 5.00 Euro)
30.08. Bregenzerwald
Carfahrt pro Person und Fahrt Fr. 38.00

Information und Anmeldung:
Schönholzer Carreisen AG, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen.
www.schoenholzerreisen.ch **071 / 633 23 88**

Anzeige

«NEUE RÄUME»



Von der Idee über die Raumgestaltung zum Wohnen in seiner schönsten Form.

Seit über 30 Jahren entwickeln wir einzigartige Raumkonzepte zu perfekten Scheinlösungen für anspruchsvolle Privatkunden, Architekten und Immobilienspezialisten. Von der Küche über das Bad zum begehbaren Kleiderschrank bis hin zum kompletten Innenausbau vereinen wir unterschiedlichste Materialien zu einem persönlichen Gesamtwerk. Als mittelgrosser Betrieb können wir Ihnen grösst mögliche Individualität bei der Beratung und Umsetzung bieten. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie gerne die Gesamtplanung.

Wir schauen schon heute, was morgen erforderlich ist.

Bestes Handwerk hat für uns auch mit sozialem Engagement zu tun. Wir möchten einerseits nachrückenden Generationen Wissen und Können weitergeben. Deshalb bilden wir immer Lernende aus. Auch im Hinblick auf die Rohstoffe steht für uns nachhaltiges Denken im Vordergrund – vom Einkauf bis zur Vollendung. Wenn immer möglich, verwenden wir einheimisches Material und verstehen den ökologischen Umgang als festen Bestandteil unserer Unternehmenstätigkeit.



KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps

CH-Premiere
ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 3
06. Juli 2017

CH-Premiere
GIFTED - BEGABT
13. Juli 2017

CH-Premiere
VALERIAN
20. Juli 2017

Like find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

- | | |
|---|--|
| 1. Pirates of the Caribbean – Salazars Rache 2D | 6. Guardians of the Galaxy Vol 2 2D |
| 2. Baywatch | 7. Alien: Covenant |
| 3. Die Hütte | 8. Boss Baby |
| 4. Hanni & Nanni: mehr als beste Freunde | 9. King Arthur: Legend of the Sword 2D |
| 5. Pirates of the Caribbean – Salazars Rache 3D | 10. Die Mumie |

Neu im Kino:

- | | |
|----------|--|
| 06.07.17 | Ich einfach unverbesserlich 3 |
| 13.07.17 | Spider-Man Homecoming
Gifted - Begabt |
| 20.07.17 | Valerian
Mädelsabend |
| 27.07.17 | Dunkirk
Ostwind 3 |

Veranstaltungen 28.06.17 - 18.07.17

Datum Anlass Lokalität, Zeit

Weinfelden:

29.06.-01.10.17	temporärer Jubiläumsweg Vivalda mit Kunstinstitutionen	
30.06.17	Mittagstisch, Senior mach mit	11:30 Uhr, Gasthaus zum Trauben
01.-02.07.17	Lidl Rad-Challenge, VC Bürglen - Märwil	17:00 Uhr - 14:00 Uhr
01.-02.07.17	Sommeratelier 2017 - Ausstellung TEIL I	Kulturkommission Weinfelden, 14:00 - 17:00 Uhr
01.07.17	Theater aus dem Nichts	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
03.-23.07.17	Mobiler Pumptrack in Weinfelden	Gemeinde Weinfelden, 08:00 Uhr - 21:00 Uhr
04.07.17	Café Treff Di der TAB Freizeit und Bildung/Bildungsclub Thurgau	18:30 Uhr - 22:00 Uhr
04.07.17	Informationsanlass zur Reform der Altersvorsorge 2020, IHK Thurgau	17:15 Uhr - 19:00 Uhr
05.07.17	Sommerkonzert Musikschule Weinfelden	19:00 Uhr
07.07.17	Spielnachmittag, Senior mach mit	14:00 Uhr, Alterszentrum
08.07.17	Charity Classic - Oldtimer-Rallye	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
08.07.17	E-Bike testen auf dem Marktplatz Weinfelden	10:00 Uhr - 15:00 Uhr
08.-15.07.17	Sommerlager der Jungschar	
11.-14.07.17	Kinderwoche, Chrischona-Gemeinde	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
11.-14.07.17	Kinderwoche Weinfelden 2017	08:45 Uhr - 12:00 Uhr
13.07.17	Nachmittagswanderung, Senior mach mit	13:08 Uhr, Bh. Weinfelden

Bürglen:

28.06.17	Schulabschlussfest	Schulareal Leimbach
29.06.17	Schulabschlussfest	Schulareal Primarschule Bürglen
29.06.17	Abendandacht am gedeckten Tisch	17:30 Uhr - 18:30 Uhr, Alterssiedlung
30.06.17	Schulabschlussfest	Schulareal Istighofen
30.06.17	Erzählcafé	15:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus
01.-02.07.17	Thurgauermeisterschaften Tennis	Tennisplatz
01.07.17	Suppentag	11:15 Uhr - 13:30 Uhr
02.07.17	Chiliefascht	15:00 Uhr

Berg:

28.06.17	Pony reiten	15:15 Uhr - 16:15 Uhr, Haus Kleinberg
29.06.+02.07.17	Musical Josef	15:00 Uhr
02.07.17	Mixed-Doppeltturnier	Tennisplatz Meienägger
02.07.17	Orgelvorführung	9:30 Uhr, kath. Kirche
03.07.17	Seniorenspielnachmittag	14:00 Uhr - 16:30 Uhr
03.07.17	Offiziersrapport	19:30 Uhr - 22:00 Uhr, Depot
04.07.17	Bücherstube	17:00 Uhr - 19:30 Uhr, Gemeindehaus
04.07.17	Jugend und Sport Nachwuchskurs Armbrustschiesen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr
04.07.17	Gemütliches Beisammensein	19:00 Uhr, kath. Kirche Pfarreisaal
08.-15.07.17	Jubla Sommerlager	
08.-14.07.17	Sola der Jungschar Kehlhof	Mehrzweckgebäude
11.+18.07.17	Bücherstube	17:00 Uhr - 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Märwil:

30.06.17	Schulabschlussfeier in Lanterswil (alle Klassen)	im Festzelt Lanterswil
01.-02.07.17	Jubiläumfest 150 Jahre Schulhaus Lanterswil	im Festzelt Lanterswil

Amlikon-Bissegg:

01.07.17	Examen der Gesamtschule Wolfikon	9:00 Uhr, Turnhalle Schulhaus
01.07.17	Platzkonzert	19:30 Uhr, Rest. Waage
03.07.17	Schulabschlussveranstaltung	
11.07.17	Mütter- und Väterberatung	10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken

Bussnang

30.06.17	Schulabschlussfeier der PSG Regio Märwil	09:00 Uhr, 17:00 Uhr, 20:00 Uhr
06.07.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	12.00 Uhr, Alterszentrum Bussnang
07.07.17	Woodkaa-Party	im Kaa oberhalb Mettlen

Sommerlager Blaues Kreuz 2017

Das Blaue Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH ist eine soziale Organisation mit langjähriger Tradition und christlichen Werten.

Zum Lagerprogramm gehören Sport- und Kreativworkshops, Badibesuche, Casinoabende, sowie verschiedene Geländespiele, abenteuerreiche Waldspiele, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen und biblische Geschichten, Prävention, spannende Stadtspiele, und vieles mehr.

Jede Anmeldung wird bestätigt und alle Teilnehmer erhalten vor dem Lager genaue Infos, Packliste etc. per Post. Versicherung ist Sache des Teilnehmenden.

Weitere Infos unter Tel. 071 662 40 46 oder unter www.blaueskreuz-tgsh.ch/ferienlager.

Blaues Kreuz Prävention u. Gesundheitsförderung TG/SH Ferienlager, Mirjam Frehner, Amriswilerstr. 50, Postfach 56, 8570 Weinfel-

den, Tel. 071 662 40 46, E-Mail: ferienlager@blaueskreuz-tgsh.ch

Teenie-Sommerlager Sent
24-29 Juli 2017
Für 12-17 Jährige Jugendliche

Leitung: Mirjam Frehner und Team
Anmeldeschluss: 03.Juli.2017

Spannende Veranstaltungen**Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden**

29.06.2017	14.00	Seniorenachmittag
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	18.30	Teenagerclub
	20.00	Kirchenchorprobe
02.07.2017	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Allianzgottesdienst, Schulhausplatz Pestalozzi
	19.00	Godi Weinfelden
05.07.2017	09.30	Schnägglitreff
06.07.2017	20.00	Kirchenchorprobe
09.07.2017	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
11.07.2017	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
13.07.2017	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Männertreff
14.07.2017	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
16.07.2017	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden

Sängertreffen in Budweis

Für den Männerchor „Liederkranz am Ottenberg“ stand während der Auffahrtsbrücke eine Reise nach Tschechien auf dem Programm. In Budweis wird zwar viel Bier produziert. Bei „Cantate Budweis“ wird aber auch viel gesungen. Ein günstiges Zusammentreffen, wie man fand. Nach einer langen, aber kurzweiligen Carfahrt durch die oft noch ursprüngliche bayrische und tschechische Landschaft erreichte die Sängerschar mit ihrer Dirigentin Katharina Kühne die Stadt Budjovice, zu deutsch Budweis. Gesangs-Auftritte, zusammen mit weiteren Chören, wechselten sich ab mit interessanten Besichtigungen. Natürlich durfte auch ein Besuch der legendären Brauerei nicht fehlen. Und natürlich gab man auch gerne den deftigen kulinarischen Verlockungen nach. Knödel sind zwar landestypisch, aber nicht grad

die Leibspeise vieler Liederkranzler. Kein Problem bei so vielen anderen Köstlichkeiten! Romantische Gewölbekeller luden zum Singen und geselligen Beisammensein ein. Eine grossartige Gelegenheit also zur Pflege der Kameradschaft! Ein Ausflug nach Krumlov, zu deutsch Krumau, mit seiner prächtigen, an einer Moldau-Schleife gelegenen historischen Altstadt führte zu einem weiteren Höhepunkt der Reise, dem Kurzauftritt der beteiligten neun Chöre. Gerne hätte man einige weitere Sänger auf die Reise mitgenommen und hofft, der Bericht möge doch den einen oder anderen sangesfreudigen Mann zu einem unverbindlichen Probenbesuch ermuntern. Der Liederkranz geht auch künftig auf Reisen... (Für Informationen: www.liederkranz.ch)

Unser Kinotipp**GIFTED – BEGABT
CH-Premiere ab 13.07.2017**

Der alleinstehende Frank Adler (Chris Evans) hat die Vaterrolle für seine aufgeweckte kleine Nichte Mary (McKenna Grace) übernommen und lebt mit ihr in einem Küstenstädtchen in Florida. Mary ist hochbegabt, doch Frank setzt alles daran, ihr ein normales Leben zu ermöglichen.

Dennoch bleibt das mathematische Talent der Siebenjährigen nicht unbemerkt, und so taucht eines Tages Franks herrische Mutter Evelyn (Lindsay Duncan) auf. Die Pläne der wohlhabenden Bostonerin für ihre Enkelin drohen Frank und Mary auseinander zu reissen. Als die familiären Spannungen zunehmen, bekommen Onkel und Nichte jedoch Unterstützung von ihrer resolu-

ten Vermieterin und besten Freundin Roberta (Octavia Spencer) - und von Marys Lehrerin Bonnie (Jenny Slate), die sich in ihrer Fürsorge für ihre hochbegabte Schülerin auch Marys attraktivem Onkel annähert.

**Katholische Kirchgemeinde Weinfelden**

Wann	Was	Wo
01.07.2017	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 Übergangsfeier Sekundarschule mit den 6. Klässlern	kath. Kirche St. Johannes
02.07.2017	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
08.07.2017	10.00 Gottesdienst im Alterszentrum	kath. Kirche St. Johannes
	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
09.07.2017	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
15.07.2017	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
16.07.2017	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	Eucharistiefeyer unter der Woche: Jeden Di und Fr um 9 Uhr Rosenkranzgebet: Jeden Di um 14.30 Uhr und am So um 17.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag um 8.15 Uhr	kath. Kirche St. Johannes

Preisübergabe bei der Garage Huber

Anlässlich dem Weinfelder Autofascht lancierten die Weinfelder Fachgaragen einen Wettbewerb der von den Besuchern zahlreich genutzt wurde. Zu gewinnen war eine Ballonfahrt, gesponsert von den Technischen Betrieben. Der Preis ging an Ursula Keller aus Ottoberg. Den Gutschein übergaben Tonio Mighali, OK-Präsident (links) und Ruedi Huber (rechts) an die glückliche Gewinnerin.

Ein Fall für Winny Felder

Winny's Sommerjob

Die Badesaison ist eröffnet. Jung und Alt liegen in der Sonne, räkeln sich, geniessen die Wärme, textilmässig reduziert bis zu kaum mehr wahrnehmbar. Diejenigen, welche sich nicht räkeln, legen sich gerne mit ihrem Handy auf die Pirsch und treten mit ihren 'posts' auch im Sommer ungeahnte Lawinen los.

Es heisst, 75% der Badegäste hätten heute ihr Handy dabei, um auch ja keine pikante Situation, kein verhängliches Detail ungeknipst zu lassen. Motive, die man ins Netz stellen und mit mehr oder weniger Häme in der Welt verbreiten kann, gibt es genug. Gegen solche Auswüchse ist



kaum ein Kraut gewachsen. Immer mehr Badebetriebe verbieten zwar das Fotografieren, ein Bademeister müsste jedoch hunderte Augenpaare besitzen, jedes einzelne separat steuerbar.

Also hat sich die Winny auf das Insekt für einen Hilfsbademeister gemeldet. Dass sie diesen Job dann gekriegt hat, verdankt sie nicht in aller erster Linie ihrer Figur, denn von Stromlinie ist sie heute nun einmal ziemlich weit entfernt. Auch wenn sie zu bay-watch-Zeiten ganz ordentlich drauf und im Rettungsschwimmen ausgebildet war, so reicht es heute zwar noch für einen gelegentlichen Köppler vom 1m-Brett, allerdings wegen des relativ flachen Eintauchwinkels mit einer ganzen Corona aus Spritzwasser.

Nein, es geht hier um etwas anderes: ihr Vorteil sind ihre aufmerksamen Sinne. Unauffällig observiert sie das Geschehen, nicht nur am Beckenrand. Jahrzehnte lange Übung im Beobachten, im spürend erfassen, lässt sie unsaubere Zusammenhänge schon im Keim erkennen. Zum Beispiel die 'Vorbereitungsarbeiten' für Facebook:

„Hey, ist ja voll cool – mega – schau Dir mal die dort an“ und Klick. „Wow – ganz schön bestückt – ist ein Bildchen für die Community wert“ und Klick. Besser aber ohne Klick, kann man ja abschalten, so total klammheimlich macht's noch mehr Spass. Dass dieser unter Umständen von kurzer Dauer sein kann, merken viele spätestens, wenn sich Winny's starke Hand unsanft über dem Cor-

pus Delicti schliesst. Was heute weltweit gesammelt und ausgetauscht wird, sind keine Erinnerungen wie zu damaligen Zeiten. Es sind Beweisstücke. Beweise, dass es sich wirklich heute so zugetragen hat, und dass man - ganz wichtig - persönlich dabei war. Erzählen reicht nicht mehr. Im Netz vermischen sich Identität und Fiktion, nur was belegbar ist, scheint real. Der Zusatznutzen: man kann sich auf Kosten der anderen amüsieren, sich über sie lustig machen. Und sie der Lächerlichkeit preisgeben.

Um mit Aldous Huxley zu sprechen: Brave New World - schöne neue Welt. Huxley dachte schon in den 1930er Jahren den „Fortschritt“ zu Ende, zu einem unausweichlich grotesken Ende.

Generalagenturen für Nachhaltigkeit

Rund 20 Generalagenturen der Mobiliar engagieren sich in diesem Jahr für den Erhalt der Artenvielfalt und stellen Bienenkästen auf – auch in Weinfelden.

Seit 2016 gibt es „MoBees“. Die besonderen „Mitarbeiter“ der Mobiliar sollen das Bewusstsein dafür schärfen wie wichtig Bienen für unsere Zukunft sind: Durch das Bestäuben von (Nutz-) Pflanzen tragen sie einen grossen Teil zum Erhalt der Artenvielfalt bei und sorgen dafür, dass wir genug zu essen haben.

„Die Möglichkeit, mit Bienen zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen, hat uns sofort begeistert“, sagt Franz Koller, Generalagent in Weinfelden. „Das passt zur Mobiliar und zu unserer Haltung in der Region – denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.“

Die Mobiliar-Bienen der Generalagentur Mittelthurgau werden nach den



Standards des schweizerischen Imkerverbandes von Stephan Haag (Coiffure Haag), einem erfahrenen Imker aus Weinfelden betreut. Der Bienenkasten

selbst steht gut sichtbar an der Leu-strasse in Weinfelden. Die dezentrale Struktur der Mobiliar mit 79 Generalagenturen an 160 Standorten in der

gesamten Schweiz bietet nicht nur Nähe zum Kunden und lokale Verankerung, sondern auch einen grossen Aktionsradius für gesellschaftliches Engagement.

Das Gesellschaftsengagement der Mobiliar

Die seit 1826 genossenschaftlich verankerte Mobiliar unterstützt Forschungsprojekte zu zukunftsorientierten Themen aller Art an der Universität Bern, der ETH Zürich und der EPF Lausanne. Sie ermöglicht und initiiert schweizweit neue Dialoge zwischen Kunst und Gesellschaft, fördert Präventionsprojekte zum Schutz vor Naturgefahren in verschiedenen Regionen des Landes und stärkt die Innovationskraft Schweizer KMU.

Mehr Informationen zum Projekt und darüber, wie die Mobiliar gesellschaftliche Verantwortung übernimmt, finden Sie auf www.mobiliar/engagement.

Ehrung für Freiwilligenarbeit

Der 7. Freiwilligen Award der Thurgauischen Krebsliga geht an Herr und Frau Steiner. Herr und Frau Steiner engagieren sich als freiwillige Mitarbeitende seit vier Jahren mit sehr grossem Einsatz für die Thurgauische Krebsliga.



Beide fahren mit grosser Leidenschaft und Bereitschaft unsere Klienten; dafür ernten sie viel Lob und sind sehr beliebt bei den Klienten. Herr und Frau Steiner

sind beide engagiert und vielseitig einsetzbar. Unsere Klienten schätzen ihre spontane, flexible und zuverlässige Arbeitsweise. Gerade alleinstehende

Personen am Rande der Gesellschaft schätzen die ruhige Art. Sie, als Freiwillige, sind beide häufig die ersten, denen sich die Klienten anvertrauen. Herr und Frau Steiner leisten einen wichtigen ergänzenden Beitrag in der Betreuung der Klienten durch die Krebsliga. In den letzten Jahren haben sie für unsere Klienten bereits 16'000 km zurückgelegt. Die Bereitschaft und die Freude am Fahrdienst schätzen wir sehr. Aus diesem Grund überreichte Frau Cornelia Helg, Geschäftsführerin, im Rahmen eines Ausfluges an den Bodensee am Freiwilligen Dankes Anlass den 7. Freiwilligen Award der Thurgauischen Krebsliga. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für den Einsatz von Herr und Frau Steiner zugunsten unserer Organisation bedanken. Für die Erfüllung vieler unserer Aufgaben sind wir auf die Unterstützung durch Freiwillige angewiesen. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir über einen grossen Pool an Freiwilligen ver-

fügen und sind für die geleistete Hilfe sehr dankbar.

Bei Fragen rund um das Thema Krebs erreichen Sie die Thurgauische Krebsliga unter der Telefonnummer: 071 626 70 00 oder per Mail unter info@tgkl.ch

Anzeige

Andrea Giorgio

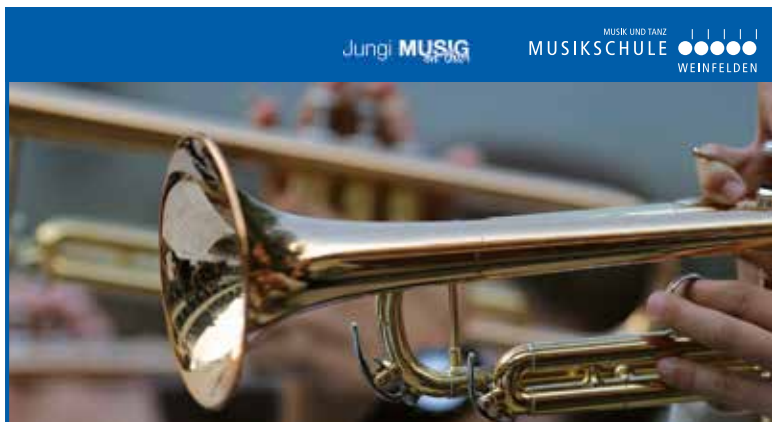
HAIR SALON
Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via www.andreagiorgio.ch

5TH AVENUE NYC
CERTIFIED HAIRCOLORIST

Anzeige



SOMMERKONZERT

Mittwoch, 5. Juli 2017 | 19.30 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Weinfelden
an der Freiestrasse 13, Openair (bei schlechtem Wetter im Saal)



Es musizieren

- Vorstufenensemble
- Gastformation Mini-Band der MG Mettlen und MG Wuppenau
- Bläser-Ensemble
- Percussion-Ensemble
- Percussion Factory
- Jungi MUSIG on thur



Leitung

Bruno Uhr, Ute Hartwich, Damara Meier, Daniela Schümperli, Simon Forster



Eintritt frei

Kollekte zugunsten der Jugendmusikkasse



www.musikalisch.ch

Sommerkonzert der Musikschule Weinfelden

Das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule vom Mittwoch, 5. Juli 2017 findet um 19.00 Uhr bei schönem Wetter openair hinter dem katholischen Pfarreizentrum Weinfelden an der Freiestrasse 13 statt. Bei schlechter Witterung wird das Konzert in den Saal des Pfarreizentrums verlegt.

Die "Jungi MUSIG on Thur" lädt zum Konzert ein. Das Konzert wird eröffnet vom Vorstufenensemble, weiter spielen das Flöten- und Klarinettenensemble, Trio confetti, Bubble Brass, Percussion Factory, alles Formationen der Musikschule. Als Gastformation tritt die Mini-Band der MG Mettlen und MG Wuppenau auf.

Unter der Leitung von Bruno Uhr, Ute Hartwich, Damara Meier, Dani-

ela Schümperli und Simon Forster erklingt ein sommerliches, abwechslungsreiches Programm mit Werken von Jacob de Haan, ABBA, Queen, Robbie Williams, André Waignein und vielen Weiteren.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte kommt der Jugendmusikkasse zugute. In der Pause ist eine kleine Festwirtschaft für das Wohl der Gäste besorgt.

In folgenden Kursen der Musikschule Weinfelden sind ab August noch Plätze frei:

Musik und Bewegung I und II, Gruppenkurse für 3 – 6jährige; Schlagzeug Basic Kids, Gruppenkurs für Kinder ab 7 Jahren. Neu kann auch Schwyzerörgeliunterricht belegt werden.

Unsere Gemeinden - Neues aus MÄRSTETTEN



Interview mit Jürg Schumacher, Gemeindepräsident von Märstetten



Märstetten wächst und wächst. Wieviele Einwohner zählen inzwischen zu Ihrer Gemeinde?

Der nächste, grosse «Rutsch» wird demnächst kommen. Die meisten der neu erstellten Mehrfamilienhäuser sind bezugsbereit. Aktuell geniessen rund 2'800 Einwohnerinnen und Einwohner die Vorzüge unserer gut gelegenen und schönen Gemeinde.

Welche aktuellen Projekte haben obere Prioritäten?

Abgesehen von Strassensanierungen und der anstehenden Erneuerung der Bühnenbeleuchtung der MZH Weitsicht sind keine grösseren Investitionen geplant. Für die beiden Erschliessungsprojekte in Ottoberg wird ein neuer Anlauf unternommen. Letztlich muss aufgrund von Gesetzesänderungen auch die Teilrevision der erst 2009 in Kraft gesetzten Ortsplanung bereits wieder in Angriff genommen werden. Die Erneuerungen von Kantonsstrassen wurden seitens des Tiefbauamtes erneut um jeweils ein Jahr nach hinten verschoben. So soll aus Finanzierungsgründen die Weinfelderstrasse erst ca. 2019 saniert und die Bahnhofstrasse etwa ab 2020 neu gebaut werden.

Bei den Werken laufen die Werterhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen planmässig: Beim Elektrizitätsnetz wird bereits rund die Hälfte aller Haushalte mittels Smart Metern fernausgelesen. Die Umrüstung soll wie langfristig geplant gegen Ende 2018 abgeschlossen sein. Märstetten ist dann bereits auf die

neuen Vorgaben der Energiestrategie 2050 bestens vorbereitet. Bei der Wasserversorgung werden jährlich für rund 400'000 Franken alte Leitungen ersetzt - mit dem Ziel, in absehbarer Zeit alle alten, korrosions- und bruchanfälligen Gussleitungen durch moderne PE-Systeme ersetzen zu können.

Wohn zielt die weitere Entwicklung Märstettens?

In den «Leitideen und Zielen» für die Legislatur 2015 bis 2019 bekennt sich der Gemeinderat einhellig dazu, dass sich Märstetten in seiner weiteren Entwicklung klar als Wohn-gemeinde positionieren soll und dass die Ortsbilder in unseren unterschiedlichen Dörfern als Marken gepflegt und erhalten werden sollen. Wörtlich heisst es dazu: «Unser Stolz und unsere Trümpfe sind die Natur, unsere Grünflächen in und zwischen den Dörfern und die natürlichen Erholungsgebiete». Der Gemeinderat will Märstetten als politisch eigenständige Gemeinde und als wichtigen zentralen Ort im Wirtschaftsraum Thurtal für regionale Dienstleistungen erhalten.

Welche Wünsche sind noch offen?

Am 1. Juni 2007 wurde ich zum Gemeindevorsteher von Märstetten gewählt. Meine erste Neujahrsansprache stellte ich unter das Motto „Miteinander reden - gemeinsam geht's besser!“ und zitierte aus einem Gedicht von Peter Rosegger unter anderem folgende Zeilen:

«Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was!
“

Ich werde auf den 1. Juni 2019 mein Amt in neue Hände legen. Aber mein Wunsch nach mehr Friede, mehr Güte, mehr Liebe und mehr Wahrheit wird wohl auch nach meinem Ausscheiden unverändert seine Berechtigung behalten. Schade eigentlich, dass es uns Menschen offenbar dermassen gut geht, dass wir bewusst oder unbewusst Konflikte suchen und schüren müssen, um uns lebendig zu fühlen.

Herzlichen Dank für das Interview und alles Gute.
Manuela Olgiati

Anzeige

H

Hiestand AG Bauunternehmung Märstetten / Weinfelden

Kirchgasse 8 • 8560 Märstetten
Telefon 071 657 22 30 • hiestand-bau.ch

Kradolfer

MALERHANDWERK AG

Inhaber:	Geschäft 071 657 17 28
Martin Kradolfer	Fax 071 657 10 23
dipl. Malermeister	Natel 079 446 73 90
Bahnhofstrasse 35	martin.kradolfer@bluewin.ch
8560 Märstetten	kradolfer-malerhandwerk.ch



Zuhause ist kein Ort
sondern ein Gefühl

www.teppich-quelle.ch



PARKETT

VORHÄNGE

**TEPPICH
QUELLE**
Since 1984

Montag - Freitag : 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:30
Samstag : 09:00 - 16:00
Tel.: 071 - 657 10 75 / info@teppich-quelle.ch
8560 Märstetten

LERCHENFELD
Physiotherapie & Wellness

Physiotherapie Lerchenfeld Bahnhofstrasse 34 8560 Märstetten 071 657 25 41
info@physiotherapie-lerchenfeld.ch www.physiotherapie-lerchenfeld.ch

Die Musikgesellschaft Märstetten stellt sich vor:

Die Musikgesellschaft Märstetten wurde 1906 gegründet. 111 Jahre später sind wir ein stattlicher Verein mit rund 40 Mitglieder und spielen in Harmoniebesetzung in der 2. Stärkeklasse. Frühlings- und Herbstkonzerte sind nebst zahlreichen Geburtstagsständchen, Platzkonzerten und festlichen Umrahmungen feste Bestandteile in unserem Jahresprogramm. An der SpargelMUSIK servieren wir jeweils Spargelspezialitäten zu hochstehender Blasmusik. Zudem engagieren wir uns tatkräftig für unseren Nachwuchs. Die Ausbildung erfolgt mit der Zusammenarbeit der Musikschule Thurtal Seerücken. Im Herbst planen wir neu eine Bläserklasse für Erwachsene. So hat man die Möglichkeit mit Gleichgesinnten in Gesamt- und Registerproben ein Blas- oder Schlaginstrument zu erlernen. Nach rund zwei Jahren kann man dann im Verein mitspielen. Ein weiteres neues Projekt nehmen wir anlässlich der Bundesfeier am 1. August in Angriff. Wie laden alle, welche bereits ein Blas- oder Schlaginstrument spielen oder gespielt haben zum Mitmusizieren ein. Um 17.00 Uhr machen wir eine kurze Vorprobe in unserem Probelokal und begeben uns dann zum Festplatz im Dorfkern, wo die Bundesfeier um 18.30 Uhr beginnt.

Infos unter www.mgmaerstetten.ch



Der Gewerbeverein Märstetten stellt sich vor:

Der vor 38 Jahren gegründete Gewerbeverein Märstetten hat 38 aktive Mitglieder. Nebst diversen kleineren Treffen und Tätigkeiten gehört sicher die Gewerbeausstellung zum bedeutenden Anlass. Alle vier Jahre wird eine Gewerbeausstellung veranstaltet und die fünfte „GAM“ ist für 2018 bereits in Planung. Am Wochenende vom 31. August bis 2. September 2018 wird nach dem Motto „Gemeinsam-aktiv-miteinander“ eine Ausstellung mit bis zu 50 Ausstellern durchgeführt. Nach dem Erfolg der „GAM14“ bereitet das Organisationskomitee bereits darauf vor. Um die Zeit zu überbrücken, hat sich das Gewerbe entschieden, in den jeweiligen Zwischenjahren einen Tag der offenen Tür anzubieten. Im 2020 besteht die Möglichkeit, Betriebe direkt kennen zu lernen. So können die „Gewerber“ ihre Leistungen am Erstellungsort ihr Können zeigen und dem Publikum sehr nahe Einsicht in ihren Betrieb geben. Der Gewerbeverein Märstetten ist überzeugt, mit diesen Anlässen die Stärken des regionalen Gewerbes bestens aufzuzeigen und gemeinsam wirtschaftlichen und örtlichen Interessen des lokalen Gewerbes, der Industrie sowie der Dienstleistungs- und Handelsunternehmen in den Mittelpunkt zu stellen. **Infos unter:** www.gewerbe-maerstetten.ch



ZOOITI-ZOOITI

BRANDNEU BEI MAZDA.
MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.



DER BRANDNEUE
Mazda CX-5

ab CHF 28 200.- oder 259.-/Mt.!



Mazda MX-5 RF

ab CHF 31 300.- oder 299.-/Mt.!

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge bis 31.08.17. Winter-Komplettäder: siehe Preisliste. Abgebildete Modelle (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-5 Revolution SKYACTIV-G 160 AWD, CHF 43300.- minus Gegenwert des Navigationssystems CHF 700.- = Nettopreis CHF 42600.-, Mazda MX-5 RF Revolution SKYACTIV-G 160, CHF 38800.-. Leasingbeispiele: Mazda CX-5 Challenge SKYACTIV-G 165 FWD, Katalogpreis CHF 28900.- minus Gegenwert des Navigationssystems CHF 700.- = Nettopreis CHF 28200.-, 1. grosse Leasingrate 27,8% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%; Mazda MX-5 RF Ambition SKYACTIV-G 131, Katalogpreis CHF 31300.-, 1. grosse Leasingrate 22,0% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 10000km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 30.09.17. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Mazda CX-5 Challenge SKYACTIV-G 165 FWD: EU-Normverbrauch gesamt 6,4l/100km, CO₂-Emissionen 149g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 32g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Mazda CX-5 Revolution SKYACTIV-G 160 AWD (abgebildetes Modell): EU-Normverbrauch gesamt 6,8l/100km, CO₂-Emissionen 159g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 34g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Mazda MX-5 RF Ambition SKYACTIV-G 131: EU-Normverbrauch gesamt 6,1l/100km, CO₂-Emissionen 142g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 31g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. Mazda MX-5 RF Revolution SKYACTIV-G 160 (abgebildetes Modell): EU-Normverbrauch gesamt 6,6l/100km, CO₂-Emissionen 154g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 33g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. *Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 134g/km. www.mazda.ch



Jetzt bei uns Probe fahren

- wir bieten Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und nun auch Mazda.

ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 - 8570 Weinfelden
071 626 55 70 - info@ulmann-ag.ch



Speiserestaurant Ochsen: Das Bijou in Bänikon



Der «Ochsen» ist seit Jahren eine ausgezeichnete Adresse. Das gemütliche Speiserestaurant auf dem Land mit dem heimeligen «Ochsen-Stübli», dem gepflegten Wintergarten und dem schönen Saal lädt zum Verweilen ein. Mit der neuen Gartenterrasse wurde der «Ochsen» um ein Bijou erweitert. Das flexible und äusserst robuste Faltdach passt sich optimal den verschiedenen Wetterbedingungen an. Die Rollstuhlrampe wurde der Umgebung und den Räumlichkeiten angepasst, und somit ist das ganze Restaurant schwellenlos rollstuhlgängig. Nach den neusten Vorgaben und Richtlinien wurde auch der Kinderspielplatz errichtet und neu gestaltet. Egal für welchen Anlass, ob für ein romantisches Dinner zu zweit, einen Hochzeitsapéro, die Zivildraufung, Taufe oder Geburtstag, die Gartenterrasse bietet bis zu 40 Plätze, welche gerne für die Gäste reserviert werden.

Ein Ort zum Geniessen

Auserlesene Weine, saisonale Speisen und Dessertkreationen können auf der neuen Gartenterrasse genossen werden. Einzigartig im «Ochsen» sind Manuel's Beef Steak Tatar, welches nach dem Geschmack der Gäste am Tisch zubereitet wird, und das Chateaubriand, das am Tisch tranchiert wird. Hand in Hand arbeitet nun schon die vierte und fünfte Generation im «Ochsen».

Das besondere Ambiente

Lassen Sie sich von unserem familiären Charme verzaubern. Auch für kleinere und grössere Anlässe ist der

Ochsen gerne Partner - von der Planung bis zum Event sorgen wir für den reibungslosen Ablauf. Die gepflegten Räumlichkeiten bieten Platz für 90 Personen.

Heidi, Walter und Manuel Wirz heissen die Gäste herzlich willkommen.

Speiserestaurant Ochsen
Bänikon
Wilerstrasse 136
8514 Amlikon-Bissegg TG
Telefon 071 651 14 26
www.ochsen-baenikon.ch



Unser Rezept

Speiserestaurant OCHSEN

Bänikon

Manuel's Beef Steak Tatar am Tisch zubereitet

Menge für 1 Person als Hauptgang



Zutaten

- 140gr. Rindsfilet in feine Würfel schneiden
- 20gr. Zwiebeln in feine Würfel schneiden
- 10gr. Kapern gut abtropfen, fein schneiden
- 15gr. Essiggurken in feine Würfel schneiden
- 30gr. Heinz Chili Ketchup
- 5gr. Dijon Senf
- 5gr. Schnittlauch fein schneiden
- 10gr. frisches Eigelb etwas zerschlagen
- 15gr. Olivenöl
- 5gr. Cognac oder Whisky
- Salz, Pfeffer
- Bergfeuer / Tabasco
- Worcester Sauce
- wer mag, Butter zum Toast
- Toastscheiben in einem Toaster goldig toasten

Zubereitung:

- Das geschnittene Fleisch in eine Schüssel geben
- Zwiebeln, Essiggurken und Kapern begeben
- Ketchup, Senf und Schnittlauch begeben
- Das frische Eigelb in der Schüssel verteilen
- Olivenöl dazugeben, Whisky oder Cognac je nach Geschmack
- Gut abschmecken mit Salz, Pfeffer und Worcester Sauce
- Für die Schärfe etwas Bergfeuer oder Tabasco

Anrichten:

- Nehmen Sie einen Ring oder sonst ein Förmli, um das Tatar in die gewünschte Form zu bringen.
- Zur Dekoration auf dem Teller sind Maiskolben, Silberzwiebeln Oliven, Kapernäpfel, Cherry Tomaten und rote Zwiebelringe sehr geeignet

Ich wünsche viel Spass beim Ausprobieren und einen guten Appetit!

Rezept erstellt von Manuel Wirz, Ochsen Bänikon AG

SC Weinfelden mit positivem Rechnungsabschluss!

An der 28. Generalversammlung des SC Weinfelden durften die Verantwortlichen im zweiten Jahr in Folge einen Gewinn vermelden. Dieser wird dazu verwendet, die Vereinsschulden weiter abzubauen.



Die Schulden, welche hauptsächlich als Folge einer Mehrwertsteuer-Nachbelastung entstanden sind, konnten damit erneut um über Fr. 36'000.00 reduziert werden. Neben einer Veränderung bei den Mitgliederbeiträgen, war dies wohl die wichtigste Meldung, die Präsident Andreas Gerber an diesem heissen Freitagabend im Traubensaal in Weinfelden vermelden konnte. Erreicht wurde der Erfolg dank rigorosen Sparmassnahmen vor allem bei den Aktivstufen. Auch das neue Budget, welches zwar leicht erhöht

wurde, sieht erneut einen Gewinn vor.

Neues Mitgliederbeitragsmodell

Bei den Mitgliederbeiträgen beschreitet der SC Weinfelden neue Wege. Je nachdem, wieviele Helfereinsätze die Mitglieder während der Saison für den SCW leisten möchten, können sie nun zwischen drei verschiedenen Tarifmodellen wählen. Wer sich verpflichtet, mehr Einsätze zu machen, zahlt damit automatisch einen tieferen Mitgliederbeitrag. Der Hauptgrund für den Systemwechsel ist, dass für die diversen

Anlässe, welche der Verein während des ganzen Jahres durchführt, um zusätzliche Gelder für den Spielbetrieb zu generieren, jeweils auch genügend Helfer gefunden werden können. Diese sollen dann mit einem tieferen Mitgliederbeitrag "belohnt" werden.

Mitglieder sprechen dem Vorstand Vertrauen aus

Das Protokoll der letztjährigen GV, der Jahresbericht, die Rechnung, der Revisionsbericht sowie das neue Budget wurden von den Mitgliedern diskussionslos und einstimmig genehmigt und der Vorstand wurde entlastet. Lediglich beim Antrag für die neuen Tarifmodelle gab es fünf Gegenstimmen, womit der Antrag jedoch ebenfalls deutlich angenommen wurde.

Zwei Wechsel im Vorstand

Die beiden Vorstandsmitglieder Max Hinterberger (HCT) und Joëlle Karrer (Ladies) gaben auf Ende Saison hin ihren Rücktritt bekannt. Sie wurden gebührend verabschiedet und der Präsident bedankte sich

bei ihnen für die geleistete Arbeit zugunsten des SC Weinfelden. Neu im Vorstand vertreten ist Rahel Wendel, die das Kassier-Amt von Susanne Harder, welche dieses ad interim geführt hatte, übernimmt und Tury Wagner wird als Vertreter der SCW-Ladies Einsitz nehmen. Beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Auch die restlichen bisherigen Vorstandsmitglieder sowie der Präsident wurden für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Saisonausblick

Am 09./10. September 2017 findet die offizielle Saisoneröffnung des SC Weinfelden statt. Gestartet wird am Samstagabend mit einer Eisdisco und am Sonntag finden nach einem gemeinsamen Brunch im Restaurant Sportzentrum diverse Freundschaftsspiele vom Nachwuchs bis zur 1. Mannschaft statt.

Zum Abschluss der Generalversammlung bedankte sich Präsident Gerber bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen sowie für das Vertrauen und wünschte allen eine erfolgreiche Saison 17/18.

GSC Weinfelden – Erfolgreiche erste Saisonhälfte



Nach knapp einem Jahr Pause startet die Wettkampfgruppe des GSC Weinfelden mit neuer Leiterbesetzung und neun motivierten Turnerinnen in die Saison. Am Leuberg-Cup in Zuzwil erfolgte der Startschuss, voller Elan zeigte die Gruppe eine Kür ohne Handgerät und erreichte den zweiten Rang mit einer Note von 9.44. Die Kür mit Ball wurde erst im April fertiggestellt und durfte zum ersten Mal vorgeführt werden. Etwas

nervös, aber voller Tatendrang, erzielten die Turnerinnen auch hier eine gute erste Note und den vierten Rang.

An der Thurgauer Meisterschaft spielte nicht nur das Wetter mit. Frühmorgens um neun Uhr tanzte sich die Wettkampfgruppe bereits zum Finaleinzug. In der Nachmittagshitze und mit einer Musikstartschwierigkeit wurde der Ball gezeigt und anschlies-

send der Final ohne Handgerät geturnt. Am Abend durfte die Wettkampfgruppe für beide Vorführungen mit den Noten 9.46 und 8.97 jeweils den zweiten Rang feiern.

Am diesjährigen Tannzapfen-Cup in Dussnang stellten die Turnerinnen erst ihre Sonnenschirme auf, um danach ins Wettkampfgeschehen einzugreifen. Zuerst starteten sie mit der Ball-Kür, knapp zwei Stunden später zeigten sie auf der Gymnastikbühne die Kür ohne Handgerät. Glücklicherweise über die Ball-Note und noch erfreuter über die unerwartet erfolgreiche Note ohne Handgerät von 9.58, ging es ins Finale mit drei weiteren sehr starken

Vereinen. Die Frühlingssaison wurde mit dem vierten Rang und voller Stolz beendet.

Wir danken allen unseren Fans für die Unterstützung und freuen uns auf die zweite Saisonhälfte. Am Samstag, 26. August 2017 tanzten die Wettkampfgruppe und zum ersten Mal auch die Nachwuchsgruppe A am Rothrister Cup in Rothrist und am Wochenende vom 9./10. September 2017 sehen Sie die Wettkampfgruppe an der Schweizermeisterschaft in Schaffhausen.

Wir freuen uns auf weitere Unterstützung und viele Besucher.



Schweizermeisterin Nathalie Rieser

An den eher geringen Starterzahlen, merkte man, dass wohl viele Ringer die weite Anreise nach Genf von einem Start an den Schweizer-

meisterschaften abgehalten hat. Da aber in diesem Fall naturgemäss eher die Athleten mit geringeren Erfolgsaussichten zuhause bleiben,

war das Niveau trotzdem hoch. Es fanden gleichzeitig die Titelkämpfe im Freien Stil bei den Frauen und den Herren statt.

Gewichtsklasse bis 65kg, Urs Wild. Dieser musste jedoch vor dem Finale wegen einer Verletzung Forfait geben.



Die Ringerriege Weinfelden war mit zwei Athletinnen und sechs Athleten am Start.

Am erfolgreichsten war Nathalie Rieser, welche in der Gewichtsklasse bis 58kg alle ihre drei Kämpfe gewann und sich so den Schweizermeister-Titel sicherte. Joelle Mathys beendete den Wettkampf in derselben Gewichtsklasse auf dem vierten Rang.

Bei den Herren reichte es zu zwei Silbermedaillen. In der Gewichtsklasse bis 57kg heisst der Vizemeister Silvan Mühlethaler und in der

Das gute Mannschaftsergebnis rundeten Rico Bründler, Roger Junker, Thomas Wild (musste im Halbfinal verletzungsbedingt aufgeben) und Milos Csuvara ab. Sie belegten in ihren jeweiligen Gewichtsklassen die Ränge vier, fünf, sechs und sieben.

Für die Weinfelder Mannschaft beginnt nun bald die Vorbereitung auf die Mannschaftsmeisterschaft in der Challenge League welche in diesem Jahr am 16. September startet.

Sonnenschutz-Tipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger

Die Sonne in richtigem Masse geniessen – das ist heute nicht mehr so einfach wie in den 80er Jahren, als man den Tag unbeschwert in der Badi an der Sonne verbringen konnte. Ab und zu schmierte man sich mit dem bräunungsunterstützenden Sonnenöl von Sherpa Tensing mit SF8 ein und erfreute sich der glänzenden Bräune. Die Sonne geniesst heute wegen der ansteigenden Hautkrebsrate und der aggressiveren UV-Strahlung leider ein schlechtes Image. Dabei gibt es ohne Sonnen kein Leben!



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist

Mit hohen Sonnenschutzfaktoren SPF 50+ versuchen wir, dem Anstieg der Hautkrebsrate entgegen zu wirken. Ungeachtet des

eigenen Hauttyps, der Breitengrade und der Höhenmeter werden konsequent die höchsten Schutzfaktoren eingecremt, um ja kein Risiko für Hautkrebs einzugehen. Aber damit steigt das Risiko von Hautreaktionen wegen den hohen Mengen an Sonnenschutzfiltern und eine Unterversorgung des Vitamin D. Ein Mangel an Vitamin D fördert wiederum das Osteoporose-Risiko und schwächt das Immunsystem. Ein geschwächtes Immunsystem ist wiederum anfälliger für Krebserkrankungen. Vitamin D ist überdies das einzige Vitamin, welches der Körper mit Hilfe der Sonnen-UV-Strahlen selber herstellt. Ist diese Tatsache ein Zufall oder von einer höheren Macht bestimmt?

Ich empfehle in der heutigen Sonnen-Situation eher einen vernünftigen Umgang mit

der Sonne, anstelle eines exzessiven Einsatzes von SPF50+ Sonnenschutzfaktoren. Ein intervallmässiges Sonnenbaden mit 20min. Sonne, 20min Schatten, 20min Sonne, 20min Schatten usw. hilft der Haut, sich immer wieder „beruhigen“ zu können. Dabei können je nach Hauttyp weniger hohe Sonnenschutzfaktoren (z.B. SPF25) eingesetzt werden. Wenn man sich über eine längere Zeit in der Sonne aufhält sind auch der Einsatz von Sonnenhut und Sonnenbrille und einer geeigneter Kleidung wichtig. Ebenso sollte man die unmittelbare Mittags-hitze von 11 bis 15 Uhr meiden. Lassen Sie sich jetzt in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden über das Thema Sonnenschutz beraten und profitieren Sie von 20% Rabatt auf alle Eucerin Sonnenschutzprodukte!



Sommer-Aktion 2017

20% Rabatt auf alle Eucerin Sonnenprodukte
(gültig bis 15. Juli 2017)



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch

DEVITA DESIGN

Ihre Werbetechniker in Weinfelden.

De Vita Design GmbH
Amriswilerstrasse 106 a
CH-8570 Weinfelden

T +41 (0)71 622 08 33
www.devita-design.ch

20 Jahre Erfahrung in Sachen Schlaf.



Bettencenter Luna

Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
bettencenter-thurgau.ch

...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.



BRUNSCHWEILER
IMMOBILIEN-TREUHAND

Brunschweiler Immobilien-Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 12 Postfach
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 28 28
Telefax 071 626 28 29
www.bit-immo.ch
bit@bit-immo.ch

Elektroinstallateur/in EFZ, 4 Jahre

Montage-Elektriker/in EFZ, 3 Jahre



ETAVIS AG
Amriswilerstrasse 59
8570 Weinfelden
Telefon +41 71 620 25 00
Fax +41 71 620 25 01

Kontaktperson:
Herr Paolo Vaninetti
paolo.vaninetti@etavis.ch

INFORMATIONEN ÜBER



GROLIMUND GARTENBAU AG
UNTERHALT UND PFLEGE UMÄNDERUNGEN

Im Dreispitz 1
8586 Erlen TG
8570 Weinfelden • 9320 Arbon
Telefon 071 649 20 60
Fax 071 649 20 66
www.grolimund.ch
info@grolimund.ch

Gemeinsam aktiv – zäme stark!

125 Jahre Gewerbeverein Weinfelden – ein Verein mit langer Tradition und vielen aktiven Mitgliedern. Und das ist ein guter Grund zum Feiern. Die Gewerbler freuen sich schon heute auf das grosse Jubiläumsfest, das am 25. August 2017 aus gegebenem Anlass stattfindet.

Nach dem Motto «Gemeinsam sind wir stark» unterstützen sich die Mitglieder des Gewerbevereins Weinfelden gegenseitig und halten zusammen. Das lokale Gewerbe wird dadurch gestärkt und gemeinsam kann mehr erreicht werden als einzeln. Schaut man den Veranstaltungskalender an stellt man fest, dass viele gemeinsame Anlässe geplant oder bereits durchgeführt wurden: Rosensamstag TG-Shop, Frühlingmarkt, WEGA, Herbstmarkt, Adventsmarkt, Bochslnacht und vieles mehr.

Im vergangenen Mai trafen sich die Mitglieder zur Generalversammlung. Auch hier hat sich gezeigt, dass der Gewerbeverein auf «gesunden Füßen» steht. Die

Traktandenliste wurde zügig durchgesprochen, die Jahresrechnung angenommen und die Beiträge der Mitglieder bleiben gleich. Lediglich im Vorstand gab es einen Wechsel. Helena Hongler hat Marco Cattaneo abgelöst und ab sofort das Resort «Bildung» inne.

«Rappelndes» Jubiläumsfest

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn bald ist es soweit. Am 25. August 2017 feiern die Mitglieder des Gewerbevereins ihr Jubiläumsfest. Ein zwangloses Treffen unter Freunden ist im «Thurgauer Dörfli» in Weinfelden geplant. Das Dörfli eignet sich wunderbar für ein gemütliches Beisammensein. Es ist im ländlichen-gemütlichen Stil eingerichtet. Viele Details aus der Heimat schmücken das ganze Areal und verwandeln es in ein Zuhause für jeden Besucher. Selbstverständlich wird das gemeinsame Fest von und mit den Gewerblern geplant und durchgeführt. Rund ums Dörfli gibt es verschiedene Buffets mit allem was das Herz begehrt. Für die musikalische



Unterhaltung sorgt die «Rappelkiste». Ein Trio mit Roman Frei – Westergitarre und Gesang, Daniel Keller – Westergitarre und Gesang sowie Sacha Spiegel – Cajon. Aus purer Leidenschaft zelebrieren die Musiker mittels Coverversionen unplugged die guten alten 80er und drehen beim einen oder anderen das Rad der Zeit vielleicht etwas zurück. So vermischt sich die Tradition des Gewerbevereins mit der Leiden-



**BESCHRIFTUNG
TAMPONDRUCK
OFFSETDRUCK
SIEBDRUCK
COPYSERVICE
DIGITALPRINTS
TEXTILDRUCK**

Märstetten TG
fmsdruck.ch

Friedrich Innendekor GmbH
Wilerstrasse 9
8570 Weinfelden
071 622 55 77
www.friedrich-weinfelden.ch



Bodenbeläge | Parkett | Vorhänge | Teppiche | Polsterei
Schulartikel | Koffer | Taschen | Business | Portemonnaie



**Weinfelden
Kreuzlingen
Sulgen
Berg**



Chinderhuus
Weinfelden

071 626 10 60
www.chinderhuus.com

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau



www.elhag.ch

Bei uns sind Sie richtig



**Seit 100 Jahren
KREATIV**

Tel. 071 634 60 80
www.baumann-maler.ch

R DEN GEWERBEVEREIN



sie ist es sehr wichtig, den Schülerinnen und Schülern aus der 2. Oberstufe in Weinfelden die bestmöglichen Informationen zur Berufswahl zukommen zu lassen sowie später die Entwicklung der jungen Lernenden zu fördern.

An zwei Tagen im November erhalten die Jugendlichen in Gruppen bei verschiedenen Arbeitgebern in und um Weinfelden einen ersten Einblick in die unterschiedlichen Branchen und Tätigkeiten. Die teilnehmenden Arbeitgeber, die Lernende aufnehmen und sich vor dem Anlass dazu anmeldet hatten, stehen den jungen Personen Rede und Antwort. Somit

haben die Schülerinnen und Schüler bereits dann die Möglichkeit, einen ersten Kontakt mit den Firmen zu knüpfen. Dadurch wird für spätere Bewerbungen die Hemmschwelle schon etwas kleiner und die Aussicht auf eine Lehrstelle vielleicht etwas grösser.

Der Gewerbeverein setzt alles daran, auch weiterhin für Lernende, Mitarbeitende und natürlich auch für die Kundinnen und Kunden attraktiv zu bleiben, so dass die Tradition und das «zusammen stark sein» noch lange fortgeführt werden kann.



KASPER
SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

IHR
**BÄDER
GESTALTER**

8570 Weinfelden
Telefon 071 626 22 33
www.schreinerei-kasper.ch

HuWeTrans

Fahrzeugausbauten
für Gewerbe und Handwerk



Schützenstrasse 47
8570 Weinfelden
www.huwetrans.ch

icg ingenieure ag
Mein Wissen - Ihr Bau

Hochbauplanung
Tiefbauplanung
Beratung

Hauptstrasse 16
8561 Ottoberg
Fon +41 (0)71 622 35 60
Fax +41 (0)71 622 35 58

Gisinsport
gut beraten

Gisin-Sport AG Marktplatz 3/5 8570 Weinfelden

Gasthof Eisenbahn



Sybille und Reto Lüchinger
Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60
info@gasthof-eisenbahn.ch, www.gasthof-eisenbahn.ch

**SICHERHEIT
ERFAHREN**



Verkehrssicherheitszentrum
Thurgau AG
Dufourstrasse 76 | Weinfelden

vsztg.ch

Wir sind Ihr Spezialist in Sachen Hören in Weinfelden.

Mit den Qualitäts-
Hörgeräten und der
Beratung durch unser
Fachpersonal im
Neuroth-Hörcenter.

Neuroth-Hörcenter Weinfelden

Rathausstrasse 17

Tel 071 620 09 42

Mo – Fr 8.30 – 12.00 &
13.00 – 17.30 Uhr

Sa nach Vereinbarung

www.neuroth.ch

**Jetzt zum
kostenlosen
Hörtest vorbei
kommen.**



Oliver Heuser & Tanja Traber

Partner von:



NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Möschinger AG – 1 Jahr am neuen Standort

Die Möschinger AG ist in der Region Weinfelden ein etabliertes Elektrounternehmen mit hoher Kompetenz in der Elektro-Installations-Technik. Am 4. Juli 2016 ist das Elektrounternehmen ins neue Geschäftshaus im westlichen Industriequartier an der Dunantstrasse 8 in Weinfelden umgezogen. Den Kunden und Mitarbeitern stehen am neuen Standort moderne Einrichtungen und genügend Parkplätze zur Verfügung.



Zahlreiche Auswahl von Jura-Kaffeemaschinen

Ein Highlight ist der speziell eingerichtete Jura Shop, hier findet jeder Kunde die für ihn passende Jura-Kaffeemaschine. Zu dem kann die Möschinger AG als offizieller Jura-Servicepartner die Kaffeemaschinen in der eigenen Werkstatt reparieren. Dies spart dem Kunden Zeit und Geld und dauert die Reparatur etwas länger kann auch eine Ersatzmaschine zur Verfügung gestellt werden.

Einkaufserlebnis im Showroom

Im Showroom findet der Kunde neben vielen Kleingeräten für den Haushaltbereich, ein grosses Sortiment an Leuchten aller Art und erhält eine fachkundige Beratung. Die Kundschaft empfindet es als Erlebnis in den hellen, modern eingerichteten Geschäftsräumen, einzukaufen und unter den neusten Geräten der verschiedenen Marken wie Electrolux, Miele und V-Zug das gewünschte Gerät auszuwählen und sich beraten zu lassen.

„Haben wir nicht – gibt es nicht!“ Kundenservice besitzt bei der Firma Möschinger einen hohen Stellen-

wert. Was nicht vorhanden ist, wird innerhalb kurzer Zeit besorgt.

Vielseitige und hohe Kompetenzen

Zu den Dienstleistungen der Möschinger AG gehören die Beratung und Planung von Elektroinstallationen, Gebäudetechnik, Telematik-Internet, Elektrogeräte Haushalt, Photovoltaik bis e-mobility, Beleuchtungs-Lösungen, Reparaturen, sowie ein 24h-Service. Bei Projekten achten die Verantwortlichen darauf, dass die Installationen auch in der Zukunft auf neue Technologien nachgerüstet werden können. Für die Installation und Montage garantiert das eingespielte Team einen reibungslosen Ablauf in kürzester Zeit.

Herzlichen Dank

Die Firma Möschinger bedankt sich bei ihrer treuen Kundschaft und freut sich auf Ihren Besuch an der Dunantstrasse – gerne auch mal für einen feinen Kaffee oder für ein Fachgespräch.

Informationen zu Neuheiten und Aktion finden Sie unter: www.moeschingerag.ch.

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Generalagentur Mittelthurgau der Mobiliar Versicherung informiert.

Drei Deckungen für einen entspannten Sommer.

Egal, ob Sie Ferien buchen, mit dem Auto verreisen oder gemütliche Tage zu Hause verbringen – mit den richtigen Versicherungen können Sie den Sommer besonders entspannt geniessen.

Für grosse Reisen

Kunden unserer Fahrzeugversicherung wissen aus Erfahrung, dass bei der Mobiliar aussergewöhnlich viel inbegriffen ist – ohne Aufpreis. Dazu gehört auch, dass der Schutz der Fahrzeugversicherung bis weit über die Schweizer Grenze hinaus reicht. Nämlich in ganz Europa und ans Mittelmeer angrenzende Länder (ohne russische Föderation, Georgien, Armenien, Aserbeidschan und Kasachstan).

Für Ferien das ganze Jahr

Wer eine Reise bucht, hat meistens die Möglichkeit, auch noch gleich eine Annullationskostenversicherung abzuschliessen. Die gilt dann in den meisten Fällen nur gerade für diese eine Reise. Nicht so bei uns: Die Reise-versicherung der Mobiliar schützt alle Reisen während dem ganzen Jahr – egal ob pauschal gebucht oder privat organisiert. Mobiliar Kunden können sich also den zusätzlichen Abschluss einer Annullationskostenversicherung sparen.

Für einen Sommer ohne Wespen

Eine einzelne Wespe ist selten angrifflich. Ganz anders sieht es aus, wenn sich im eigenen Haus ein Wespennest befindet. Vor allem wenn sich Kinder oder Menschen mit Allergie auf Wespenstichen im eigenen Haus-

halt befinden, sollte es aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Und auch da hilft die Mobiliar mit. Für Kunden unserer Haushaltversicherung, genügt ein Anruf und unsere hauseigene Assistance von Mobi24 organisiert die Entfernung des Wespennestes.

Wir helfen gerne

Kurz zusammengefasst kann man also sagen: Die Mobiliar lässt Sie auch in den Ferien nicht allein. Und natürlich sind wir auch für Sie da, wenn Sie nun beispielsweise noch kurz ihren Versicherungsschutz überprüfen möchten oder sich für den Abschluss einer Ganzjahres-reiseversicherung interessieren.

Franz Koller, Generalagent

Gerne beantworte ich Ihre Fragen: Sie erreichen mich unter Telefon 071 626 26 40 oder via E-Mail franz.koller@mobiliar.ch.



Neue Apfelkönigin wird gesucht

Wer die Nachfolge von der amtierenden Apfelkönigin Angela Stocker antreten möchte, kann sich jetzt für das Casting bewerben. Zu gewinnen gibt es ein unvergessliches Jahr und attraktive Preise.

In den letzten Jahren ist die Popularität der Thurgauer Apfelkönigin kontinuierlich gewachsen. Inzwischen ist die Botschafterin aus dem Thurgau an Veranstaltungen und in TV-Sendungen ein gern gesehener Gast. Bei den verschiedenen Auftritten hat die Apfelkönigin die Gelegenheit zahlreichen interessanten Menschen zu begegnen und neue Kontakte zu knüpfen. Wer die einzigartige Obstbauregion während einem Jahr vertreten möchte, kann sich ab sofort bis zum 31. August 2017 auf der Homepage www.thurgauer-apfelkoenigin.ch für das Casting bewerben. Mitbringen sollten die Kandidatinnen eine gute Ausstrahlung sowie eine initiative, spontane und sympathische Persönlichkeit. Für die Repräsentationsaufgaben während dem Amtsjahr ist es wichtig, dass die Bewerberinnen kontakt-

freudig und zeitlich flexibel sind. Damit die neue Apfelkönigin fachkundig über das Königs-Obst Auskunft geben kann, wird sie in die Themen rund um den Apfel eingeführt.

Kampf um Krone kann beginnen

Die Nachfolgerin der amtierenden Apfelkönigin Angela Stocker soll zwischen 20 und 30 Jahre jung sein, ihre Wurzeln im Thurgau haben oder mindestens eng verbunden mit der Region und dem Obstbau sowie im Besitz eines Führerscheines sein. Dies aus einem guten Grund: Die Thurgauer Apfelkönigin 2017/18 erhält nebst einem Preisgeld in der Höhe von 2'000 Franken für ihr Amtsjahr einen Mitsubishi von der Emil Frey AG, Sonnenhof Garage in Frauenfeld. Damit sie nicht nur bequem an die verschiedenen Anlässe im In- und Aus-

land kommt, sondern auch die Haarpracht immer sitzt, darf sich die Apfelkönigin während einem Jahr beim Hairstylist Pierre kostenlos frisieren lassen. Zusätzlich wird die Siegerin mit zwei Paar Luftkissen-Schuh ky-Boot ausgerüstet. So wird sie auch lange Arbeitstage schmerzfrei überstehen.

Wahl an der OLMA

Die Wahl der Thurgauer Apfelkönigin findet dieses Jahr bereits zum 20. Mal statt. Für das Jubiläum hat sich das Organisationskomitee etwas Besonderes einfallen lassen. Dieses Mal wird die Apfelkönigin nicht an der Thurgauer Herbstmesse Wega gekürt, sondern in der Arena an der OLMA in St. Gallen. Dies anlässlich dem Gast-Auftritt des Kantons Thurgau. Wer sich also das Krönchen ergattern möchte, sollte sich nach dem Einreichen der Bewerbung un-



Am 21. Oktober gibt die Thurgauer Apfelkönigin Angela Stocker an der OLMA ihr Krönchen ab. Wer ihre Nachfolge antreten möchte, kann sich bis am 31. August unter www.thurgauer-apfelkoenigin.ch bewerben. Foto: pd.

bedingt den 13. September für das Casting und den 21. Oktober für die grosse Wahlveranstaltung in der Agenda dick anstreichen. Bereits das Casting verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Wer die erste Runde übersteht, lernt den ehemaligen Mister Schweiz Luca Ruch persönlich ken-

nen. Er sitzt unter anderem in der Jury und bestimmt mit, welche Kandidatinnen sich vor grossem Publikum präsentieren dürfen. Die Krönung selber findet an der Wahlveranstaltung statt, welche wiederum vom Thurgauer Reto Scherrer moderiert wird.

Anzeige



Was immer Sie wünschen: Wir unternehmen etwas mit Ihnen.

Betreuung plus

Das neue Angebot der Spitex Mittelthurgau.

Planen Sie Ferien und möchten Ihre Liebsten in guter Obhut wissen?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

Betreuung plus macht keine Ferien!

Wir übernehmen punktuelle wie auch regelmässige Aufträge. Ab 2 bis 24 Stunden ist bei uns alles möglich.

Geniessen Sie den Sommer, denn:

„Wir sind für Sie da – das ist ganz klar!“

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und suchen für Sie die geeignete Lösung

Susanne Steinemann
Leitung Betreuung plus, Spitex Mittelthurgau
Telefon: 058 346 22 22
s.steinemann@spitex-mittelthurgau.ch

Überall für alle



Apfelkönigin erhält breite Unterstützung

Die Wahl der Thurgauer Apfelkönigin 2017 wird von namhaften Unternehmen unterstützt. Nur dank den Partnerschaften mit dem Thurgauer Obstverband, der Landi Mittelthurgau, der Thurgauer Kantonalbank, LIDL Schweiz, Tobi-See-obst AG, Mosterei Möhl AG, Thurgau Tourismus, Agro Marketing Thurgau, kybun AG, dem Apfeldorf Altnau, Öpfelfarm, Hairstylist Pierre, Emil Frey AG Sonnenhof-Garage und der Thurgauer Zeitung ist die Durchführung dieser beliebten Wahlveranstaltung möglich. Die erwähnten Unternehmen tragen dazu bei, dass der Kanton Thurgau und die Obstregion durch die sympathische Botschafterin an Bekanntheit gewinnen.



DIE NEUERFINDUNG DES VOLVO XC60

**AB 15. JULI 2017 BEI ENGELER IN
FRAUENFELD WEINFELDEN UND KREUZLINGEN!**



+ SWISS PREMIUM
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern.

  
EngelerAutomobile.ch
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG
Zürcherstrasse 281
8500 Frauenfeld
052 720 82 82

Engeler Automobile AG
Romanshornerstr. 113
8280 Kreuzlingen
071 688 16 66

Engeler Automobile AG
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

Wieder fantastische Stimmung auf dem Marktplatz

Auch die dritte Vollmondbar des Jahres bescherte den Besucherinnen und Besuchern einen stimmungsvollen Abend. Die Musik der Distelfinken sorgte bei wunderbarem Wetter für eine besondere Atmosphäre auf dem Weinfelder Marktplatz. Die zahlreichen Gäste genossen den Wochenausklang mit Drinks, Grilladen und Gratis Glace. Die CVP Weinfelden freut sich auf die nächste Vollmondbar am Montag, den 7. August.



Anzeige



**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

Wir machen es möglich. Aus Holz.

20 Jahre - Reto Leuch bei Kaufmann Oberholzer AG

Wir gratulieren Reto Leuch zum Firmenjubiläum und danken ihm für seinen wertvollen Einsatz als Zimmermann.

Rico Kaufmann, Mitarbeitende und Kollegen

www.kaufmann-oberholzer.ch

Schönenberg an der Thur TG, Roggwil TG, Buhwil TG und St.Gallen

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE

FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Projektmusikantinnen und -musikanten gesucht



Für die alljährliche 1. August Feier der Gemeinde Weinfelden sucht der Musikverein Weinfelden Musikantinnen und Musikanten, die das Fest gerne einmal aus der Perspektive der Bühne erleben möchten. Angesprochen sind alle, die ein Instrument spielen können, keine Mühe mit Notenlesen haben und am 1. August von 9 Uhr bis kurz nach Mittag Zeit haben.

Bei diesem Projekt sind neben dem Auftritt auf dem Marktplatz eine Vorprobe und Gesselligkeit beim Znüni der Gemeinde inklu-

sive. Interessierte melden sich bitte bei Sabrina Bächli (079 573 09 71, sabrina-baechli@bluewin.ch).

Wer glaubt, den musikalischen Anforderungen nicht zu genügen, kann den-noch beim Musikverein Weinfelden mitmachen: als neues Passivmitglied sind alle willkommen. Am 1. August auf ein Vereinsmitglied zugehen oder auf der Homepage www.musikverein-weinfelden.ch das Kontaktformular ausfüllen und schon ist man dabei!

Ferienzahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen folgende Zahlungsmittel für Ihre Ferien:

Europaweit

- RAIFFEISEN V Pay-Karte

Weltweit

- RAIFFEISEN Maestrokarte
- RAIFFEISEN MasterCard/Visa Card
- RAIFFEISEN PrePaid MasterCard/Visa Card
- Travel Cash Karte

Diverse Fremdwährungen liefern wir Ihnen bequem nach Hause. Bitte bestellen Sie diese eine Woche vor Ferienbeginn.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns am Schalter vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Schöne Ferien!



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Telefon 071 626 99 22

THALMANN TREUHAND



Yannik Monti Auszubildender

Ob am Arbeitsplatz, in der Schule, beim Sport oder auf Reisen – der Auszubildende saugt buchstäblich alles Spannende in sich auf. Sein Wissen und seine Erfahrungen setzt er bei seiner Arbeit im Sekretariat wirksam ein.

«Die Kaufmännische Ausbildung legt den Grundstein für eine unendliche Anzahl von Möglichkeiten nach der Lehre. Bei Thalmann Treuhand werde ich bestens auf meine berufliche Zukunft vorbereitet.»

Lehrstelle Kaufmann/Kauffrau E- oder M-Profil

Stellenantritt August 2018

Die Firma Thalmann Treuhand AG ist ein gewinnorientiertes Treuhandunternehmen. Hier können die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden ihre professionellen Ressourcen in einer anspruchsvollen, dynamischen Umgebung einbringen und erfahren gegenseitige Wertschätzung.

Während der dreijährigen Lehrzeit bieten wir eine vielseitige, spannende und fachkundige Ausbildung im Treuhandbereich, umfassend Administration/Korrespondenz, Rechnungswesen/Treuhand, Personal-/Lohnwesen, Mehrwertsteuern/Steuern sowie Wirtschaftsprüfung.

Die wichtigsten Anforderungen an dich:

- Abschluss der Sekundarschule mit gutem Notenausweis vor allem in Mathematik
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch
- exakte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- einsatzfreudig, belastbar und teamorientiert
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten im Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns, dich kennen zu lernen.

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen zu:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- sämtliche Schulzeugnisse der Oberstufe
- Multicheck- oder Stellwerk-Resultate (falls vorhanden)

Thalmann Treuhand AG
Daniela Junker
Marktplatz 3
8570 Weinfelden

oder elektronisch an: daniela.junker@thalmann.ch

www.thalmann.ch

Fall mir nicht vom Dach, ragazzo!

1977 war es, als Ferdinando Mazzeo aus Kalabrien in der kleinen Gemeinde Istighofen sein eigenes Geschäft eröffnete. 1970 kam der tüchtige, zielstrebige 17-Jährige in die Schweiz und arbeitete sich vom Handlanger, Maurer und Hilfsdachdecker zum Inhaber hoch. Am 1. Juli 2017 feiert die Mazzeo Bedachung / Spenglerei AG in Mettlen ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Fest für die Bevölkerung.

Heute führt Andy Hug die Geschäfte der kleinen Firma mit 10 Angestellten und einem Lehrling. Der ehemalige Patron Ferdinando Mazzeo unterstützt das Unternehmen jedoch weiterhin nach dem Grundsatz, dass nur gut ausgebildete Mitarbeiter, sorgfältiges, exaktes Arbeiten und der Einsatz von hochwertigen Materialien die Erfolgsgeschichte des Unternehmens weiterschreiben lassen.

Leider hat das kleine Unternehmen immer wieder Mühe, Lernende zu finden.

Ganz schön hoch hinaus

Zum 40 Jahre-Jubiläum am 1. Juli 2017 ist nun aber Feiern angesagt. Gross und klein erhalten Gelegenheit, Mettlen und seine Umgebung vom Teleskop-Stapler aus zu betrachten. Aus 21 Metern Höhe eröffnet

sich Ihnen ein unglaublicher Blick über das kleine Dorf und seine Weiler und Höfe.

Showroom, Hüpfburg und Festwirtschaft

Einblick in das Gewerbe gestern und heute, in Abläufe und fertige Arbeiten, in werterhaltende Erneuerungen und vieles mehr, erhalten Sie im gut dokumentierten

Showroom auf dem Areal. Und während den kleinen Festbesuchern das Herz in der Hüpfburg Purzelbäume schlägt, gönnen sich die grossen Besucher in der Festwirtschaft die eine oder andere Köstlichkeit für Körper und Geist. Das Fest findet am 1. Juli 2017 von 10:00 bis 17:00 auf dem Firmen-Areal statt.

Marianne Marty



Mazzeo
Bedachungen/Spenglerei AG
9517 Mettlen, Natel 079 353 57 05

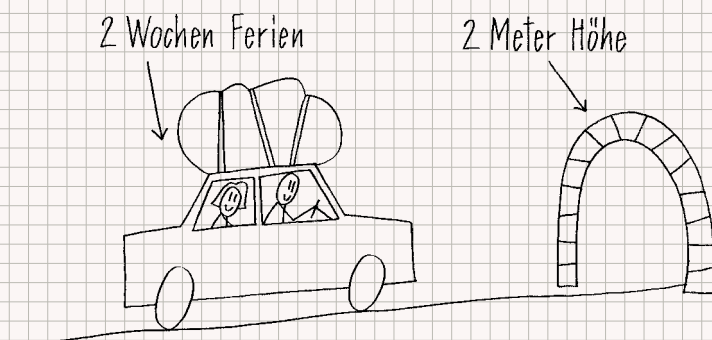
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Fassaden- und Dachfensterarbeiten
- Spenglerarbeiten

Tel. 071 633 23 90 • Fax 071 633 34 59
info@mazzeoag.ch • www.mazzeoag.ch

40 Jahre Mazzeo AG
Jubiläumsfest
am 1. Juli



Schadenskizze



2 Wochen Ferien

2 Meter Höhe

Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Mittelthurgau
Franz Koller
Bankstrasse 15
8570 Weinfelden
T 071 626 26 60
mittelthurgau@mobiliar.ch
mobiliar.ch/mittelthurgau

die Mobiliar

Miele



EXKLUSIV
BEI IHREM ELITE
ELECTRO-PARTNER

ELITE
electro-partner.ch

ELITE EXKLUSIVMODELLE VON MIELE

möschinger
elektro-unternehmen

Möschinger AG | Telefon 071 626 22 55
Dunantstrasse 8 | 8570 Weinfelden

Hinter den Kulissen des Zwergs

125-jähriges Bestehen der E. Zwicky AG



Daniel Wessner und Kurt Krucker CEO

Gleich zwei Tage lang feierte die Spezialitätenmühle ihr 125-jähriges Bestehen. Am Freitag mit seinen Kunden, Lieferanten und Partnern aus Wirtschaft und Politik. Dazu zählten auch die ehemaligen und aktuellen Vertreter aus Bundes-Bern Hermann Hess, Philipp Stähelin und Roland Eberle. In seiner Ansprache war sich Daniel Wess-

ner, Amt für Wirtschaft und Arbeit, ganz sicher, dass Zwickybestens wisse, wie man die «Spreu vom Weizen trennt». Glückwünsche überbrachten auch die Gemeindepräsidenten Sonja Wiesmann aus Wigoltingen sowie Urs Forster aus Müllheim. Gabi Fontana, Präsidentin der Ernährungsberaterinnen SVDE, war vom Menü des benach-



Dani Felber Band

barten Gilde-Landgasthof Wartegg - bekannt als Siegerbeiz aus «Mini Beiz – Dini Beiz» - kulinarisch verzaubert. Musikalisch sorgte der international bekannte Musiker Dani Felber und seine Band mit den bezaubernden Sängerrinnen Crystal Night aus den USA und Tatjana Hines von der Elfenbeinküste für Gänsehautfeeling und gute Stimmung.

Das Familienunternehmen in vierter Generation weiss um das immer schwieriger werdende Marktumfeld. «Im Schweizer Markt sind wir gut aufgestellt», sagte Verwaltungsratspräsident Thomas Klopfenstein. Dem Geheimrezept Innovationen und höchste

Qualität bleibt sich das Unternehmen treu. Zum Geburtstag gibt's daher das Muesli «100% Schweiz», welches ausschliesslich Schweizer Zutaten beinhaltet.

Am Samstag durfte die Bevölkerung hinter die Produktions-Kulissen der Thurgauer Spezialitätenmühle mit dem Zwerg und der Ähre schauen. Zu degustieren gab es das eine oder andere Gericht direkt aus der Produktion. Am Abend ging es dann mit der hausinternen Feier weiter. Das Appenzeller Comedy-Duo «Messer & Gabel» sorgte für heitere Stimmung und Dani Felber & Band liess die «Zwickyaner» bis in die Morgenstunden tanzen.

Anzeige

神 TCMmedi Chinesische Medizin

Praxis für Traditionelle



- **Rong Yu Sauter**
- 34 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 14 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
Tui-Na Massage
(Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- **Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne**
- **Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches**
- **Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht**
- **Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden**
- **Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen**
- **geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention**

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM



Rundgang durch die Produktion



Thomas Klopfenstein mit Gattin Elisabeth

Im Kindergarten wird es eng!

Die Weinfelder Kindergärten platzen aus allen Nähten. Selten wurden so viele Kindergärtner eingeschult wie im kommenden August. Wie die Primarschule Weinfelden mit dieser Situation umgeht erzählt Thomas Wieland, Präsident der Weinfelder Primarschule im Interview.

Herr Wieland, Weinfelden wächst kontinuierlich. Im kommenden Sommer werden sehr viele neue Kindergärtner eingeschult, mehr als in den Jahren zuvor. Was bedeutet das für die Primarschule Weinfelden?

Die Primarschulbehörde Weinfelden ist weiterhin stark gefordert, die notwendige Infrastruktur für unsere Schüler und Mitarbeiter für die kommenden Jahre und Jahrzehnte zur Verfügung zu stellen. Zum einen sind einige Gebäude in die Jahre gekommen und genügen den Ansprüchen nicht mehr, zum anderen fehlt es an den Kapazitäten, was auf den starken Bevölkerungszuwachs in Weinfelden zurückzuführen ist. Die grösste Herausforderung sehen wir darin, zur rechten Zeit die entsprechenden Kapazitäten am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen. Mit den verschiedenen Entwicklungen des Wohnungsangebotes im Osten, Süden und Westen unserer Gemeinde ist es schwer vorherzusehen, welche Wohnangebote schlussendlich auch von Familien mit schulpflichtigen Kindern genutzt werden. Dass die heute zur Verfügung stehenden zehn Kindergarteneinheiten nicht mehr ausreichen wurde erkannt. Im kommenden September werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Baukredit zur Umnutzung des Schwärze Schulhaus zu drei Kindergartenabteilungen entscheiden. Bei positivem Abstimmungsergebnis können wir somit die elfte Abteilung realisieren. Aktuell sind wir nun in der Planung, an welchem Standort der zwölfte Kindergarten realisiert werden soll.

Waren diese hohen Schülerzahlen nicht voraussehbar?

Aufgrund der Geburtenzahlen in unserer Gemeinde wissen wir grob, mit wie viel Kindergarteneintritten wir in den nächsten vier Jahren rechnen müssen. Zu diesen Zahlen muss noch ein allgemeines Bevölkerungswachstum und ein entweder positiver oder negativer Wanderungssaldo aus den Zu- und Wegzügen berücksichtigt werden. Eine weitere Unschärfe ergeben die möglichen Rückstellungen vom Kindergarteneintritt. Verlässliche Zahlen für den aktuellen Jahrgang haben wir schlussendlich erst mit den definitiven Kindergartenanmeldungen. Die aktuellen Zahlen zeigen nun auf, dass



wir auf den Schulbeginn 2018 und 2019 im Einzugsgebiet des Schulzentrums Martin-Haffter mit überdurchschnittlichen Kindergarteneintritten rechnen müssen. Dies hat uns dazu bewogen, für die kommenden drei Jahre ein Provisorium zu erstellen, dass unsere Kleinsten die Möglichkeit haben, den Kindergarten im Quartier zu besuchen.

Mit welchen Zahlen planen Sie?

Primär orientieren wir uns an den Prognosezahlen der politischen Gemeinde und den Einschätzungen des Amtes für Volksschule. Weiter fließen aber auch unseren eigenen Einschätzungen ein. Die Studie von Wüest & Partner AG aus dem Jahr 2011 rechnete mit einem maximalen Wachstum von 5,6% bis ins Jahr 2020 und prognostizierte damals 10'910 Einwohner, ausgehend von 10'333 Ende 2010. Tatsächlich zählte aber die Gemeinde Weinfelden Ende 2016 bereits 11'224 Einwohner – und ein Ende des Wachstums ist nicht abzusehen. Korrelierend verhalten sich die Schülerzahlen: ausgehend von 761 Schüler im 2010 wurde der Stand für 2020 beim Szenario Hoch auf 857 geschätzt. Anfangs Schuljahr 2016/17 zählte die Primarschule jedoch bereits 850 Schüler. Diese Zahl dürfte sich bis zum Schulbeginn im Sommer 2018 nochmal um 30 erhöhen, was 1½ Klassen entspricht.

Die neuen Kindergärtner werden in zwei Jahren dann eingeschult. Gibt es für diese Schüler dann genügend Schulraum?

Im Sommer 2018 dürfen wir das Schulhaus Elisabetha-Hess in Betrieb nehmen. Somit stehen uns ab dann drei Klassenzimmer

mehr zur Verfügung. Wir gehen somit davon aus, dass dementsprechend genügend Schulraum zur Verfügung gestellt werden kann. Die heutigen Prognosen zeigen auch auf, dass nach den zwei sehr geburtenstarken Jahrgängen die folgenden zwei Jahrgänge wieder im erwarteten Bereich liegen sollten.

Die Primarschule hat sich für die Strategie der Doppel- bzw. Mehrfachkindergärten entschieden. Warum?

Im Jahr 2014 haben wir die Standortstrategie der Kindergärten überprüft, aktualisiert und kommuniziert. Aus dieser Strategie geht hervor, dass wir einerseits an verschiedenen, dezentralen Standorten der Kindergärten in den Quartieren festhalten wollen, andererseits dass heute bestehende Einzelkindergärten im Zuge von Sanierungen, Erneuerungen oder Erweiterungen zu mindestens Doppelseinheiten umfunktioniert werden. Für diese Strategie spielen zum einen organisatorische und sicherheitstechnische Überlegungen eine Rolle, zum andern aber auch pädagogischen Vorteile. Als Beispiel kann man hier nennen, dass wir verhindern wollen, dass in einem Ausnahmefall oder bei einem möglichen Unfall nur eine erwachsene Person vor Ort ist. Pädagogisch ergeben sich bei Doppelseinheiten natürlich viel mehr Möglichkeiten von gegenseitigem Austausch oder auch der Gruppenbildung.

Nach dem Elisabetha-Hess Schulzentrum und dem Kindergartenzentrum Schwärze soll das Martin-Haffter Schulzentrum durch einen Neubau ersetzt werden. Werden Sie dort auch vergrössern?

Beim Ersatzneubau des Martin-Haffter Schulzentrum geht es nicht primär um eine Erhöhung der Anzahl Regelklassen, sondern um die Anpassung an die heutigen Bedürfnisse einer zeitgemäßen Schule. Nachdem wir im 2005 das Schulzentrum Paul-Reinhart grundlegend saniert und mit Gruppenräumen und Lehrerarbeitsräumen erweitert haben, steht nun dieser Schritt beim Martin-Haffter Schulzentrum ebenfalls an. Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs verbunden mit der Komplexität der geforderten Erweiterung hat sich ergeben, dass dies mit einem Ersatzneubau besser zu bewältigen ist. Nebst den heute geforderten Gruppenräumen und die Infrastruktur der Lehrerarbeitsräume werden wir dann auch in diesem Schulzentrum die Räume für einen Tagesschulbetrieb zur Verfügung stellen können.

Welche weiteren grösseren Herausforderungen stehen in der Primarschule in den nächsten Jahren an?

In allen drei Schulzentren haben wir im letzten und diesen Jahr ein Wechsel der Schulleitungen zu verzeichnen. Dies aufgrund von zwei ordentlichen Pensionierungen und einem Abgang. Die Schulleitungen spielen eine tragende Rolle in der Umsetzung der Strategischen Ziele und der Führung des Lehrkörpers. Wir sind froh, dass wir alle drei Stellen wieder mit sehr kompetenten, erfahrenen Fachpersonen besetzen konnten. Zu Beginn des neuen Schuljahres starten wir mit der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau. Die Vorbereitungsarbeiten haben wir grösstenteils abgeschlossen und es gilt jetzt, die Vorgaben des Lehrplans schrittweise umzusetzen. Dieser Umstellungsprozess wird uns in den nächsten vier Jahren beschäftigen. Mit dem Bezug des neuen Schulhauses Elisabetha-Hess werden wir an diesem Standort vom heutigen Jahrgangsklassenmodell in ein Zweiklassensystem wechseln. Die Vorbereitungen und die Umstellung des Systems werden wir in den nächsten drei Jahren vollziehen. Ein permanentes Thema ist die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler und der Umgang mit der Fremdsprachigkeit vieler Kinder. Wir sind der Überzeugung, dass die schnelle Integration fremdländischer Kinder nur über den frühzeitigen Erwerb unserer Sprache gelingen kann. Die Primarschulbehörde startet im Sommer in eine neue Legislatur. Ich bin froh, dass sich zweidrittel der Behördemitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt haben. Die drei neuen Behördemitglieder gilt es nun möglichst schnell in das Gremium zu integrieren.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Primarschule Weinfelden?

Die Primarschulbehörde ist sich im Klaren, dass viel Geld in die Infrastruktur für Schulgebäude gesteckt werden muss. Ebenso sind wir uns aber auch der Verantwortung für intakte, unterrichtstaugliche und ausreichende Räume und Einrichtungen bewusst – zugunsten der Bildung unserer Jugend! Ich wünsche mir, dass wir unsere Schulraumstrategie mit dem Vertrauen der Stimmbewölkerung zügig und ohne unnötige Zeitverzögerungen umsetzen können.

Herr Wieland, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch.

“Mit Buben kann man Spielsteine tauschen”

Das “Dog”-Turnier vom 22. Juli im Restaurant Ar-Thur Weinfeld an der Sangenstrasse 37 in Weinfeld verspricht Spielspass und Spannung pur. Auch für die Verpflegung ist bestens gesorgt. 2er Teams können sich ab sofort anmelden.



Es kann schon mal passieren, dass man “heimgeschickt” wird. Natürlich nicht im herkömmlichen Sinn. Hier geht es um den Spielspass Brändi-Dog, ein Spiel für Generationen. Brändi-Dog hat sich längst zum Klassiker entwickelt.

Dass man Dog in nächster Nähe spielen kann, ist dem Restaurant Ar-Thur in Wein-

felden zu verdanken. “Dazu laden wir zu ein paar fröhlichen, gemeinsamen Stunden ein”, sagt Gastgeberin Miriam Egger. Am Samstag, 22. Juli, ab 14 Uhr ist das Ar-Thur-Team für ein sensationelles Dog-Turnier gerüstet. Im Ar-Thur wird einige Male im Jahr Dog gespielt. Im Frühling fand ein Familien-Dog statt. Das Sommerturnier für Erwachsene lockte im letzten Jahr schon 80 Spielbegeisterte an. Auch heuer werden wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Es ist bereits das vierte Jahr, dass im Ar-Thur solche Turniere organisiert werden. Sie sind beliebt. Initiator Daniel Schnyder, der Lebenspartner von Miriam Egger, ist Feuer und Flamme für diese Spielesensation. Ohne Dog wäre



Gastgeberin Miriam Egger.

die Spielelandschaft um einiges ärmer. Auch wenn eine Spielerunde durchaus zwei Stunden dauern kann, wird es nie langweilig. Mit Dog kann man nicht mehr aufhören. Ist ein Spiel zu Ende, schreien die Verlierer sofort nach Revanche und schon ist man wieder in der nächsten Runde des Spieleskrimis mittendrin.

2er Teams im Einsatz

Zusammen Spiel und Spass zu erleben, das ist im lauschigen Garten des trendigen, gastfreundlichen Lokals möglich. Doch wie funktioniert Dog überhaupt? Und wer kann mitspielen? Miriam Egger weiss, dass viele wiederkehrende Gäste dabei sind. Solche, die die Spielregeln kennen. Von vier Mitspielern spielen zwei zusammen, also im Team. Das bedeutet, dass man sich gegenseitig am Anfang jeder Runde eine Karte tauschen kann. Oder man ist auf das Wohl des anderen bedacht. Das Team, das zuerst alle Spielsteine zu Hause hat, gewinnt. Ähnlich wie bei „Eile mit Weile“ versuchen alle Spieler, ihre vier Spielsteine um ein Spielfeld herumgehen zu lassen und nach Hause zu bekommen. Anstatt dem Würfelglück ausgeliefert zu sein, beeinflussen aber klassische (Bridge-)Spielkarten das Spielgeschehen. Denn nun kann jeder Mitspieler entscheiden, welche Karte er ausspielen möchte. Und das mit unterschiedlichen Folgen fürs Spielgeschehen. Das Spielbrett der Stiftung „Brändi“ besteht übrigens aus liebevoll gefertigten feinen Holzplatten, die man puzzelartig zusammensteckt, und die Spielfiguren

sind handliche Glasmurmeln. Dog wird auch am bemalten Gartentisch gespielt. Bei Miriam Egger stehen beide Varianten zur Auswahl.

Für nur 35 Franken inklusive Nachtessen sind Spielbegeisterte am Turnier dabei. Eine Anmeldung für 2er Teams ist erforderlich. Für die Gewinner winken attraktive Preise, dies sind Gutscheine vom Restaurant Ar-Thur.

Traditionelle Dorfbeiz im Quartier

Als einziges Restaurant im westlichen und südlichen Teil von Weinfeld will man mehr bieten. Die Dorfbeiz ist ein Treffpunkt für Menschen aller Alters- und Generationenklassen. Dafür steht eine täglich geöffnete Tür für Hungerige, Durstige oder solche, die gerne Zeit mit anderen Menschen verbringen, offen. „Frische und saisonale Küche ist bei uns selbstverständlich“, fügt Miriam Egger an, die selber kocht. Wir bieten eine täglich wechselnde kleine aber feine Auswahl an warmen und kalten Essen an. *Manuela Olgiati*

Hinweis:

Anmeldung für 2er Teams Dog-Turnier: Arthur Restaurant und Bar, Sangenstrasse 37, 8570 Weinfeld, www.ar-thur.ch, info@ar-thur.ch, Telefon 079 218 22 65



Und das sind sie...

Die Gewinner unseres grossen Leser-Gartenbeizen-Gewinnspiels:

Ursula Schönholzer, Weinfeld

Patrik Schmid, Weinfeld

Brigitte Müller, Weinfeld

Sind Sie einer der 3 glücklichen Gewinner?

Dann melden Sie sich spätestens bis am Freitag 7. Juli 2017, 16:00 Uhr unter folgender Nummer: 071 626 17 17.

Sagen Sie uns in welcher der 11 Gartenbeizen Sie gerne Ihren Gutschein im Wert von Fr. 50.– einlösen möchten, wir schicken Ihnen diesen mit der Post zu.



Viel Spass und Freude in Ihrer Lieblingsgartenbeiz!



Geheimtipp

Südseenächte, Seemannsgarn und ganz viel Leidenschaft

Es ist unverkennbar Sommer, Zeit der lauen Nächte, der zirpenden Grillen und des fröhlichen Lachens unter leise blinkenden Sternen. Fast schon Südsee-Romantik pur, wäre der Ort nicht auf 47°34'0"N und 9°6'0.01"E gelegen, in Weinfelden. Hier, an der Deucherstrasse 34, ist ein Lokal der besonderen Art beheimatet: der Bounty Club Switzerland. Seinen Eingang ziert das 1:1 nachgebaute Holz-Ruder des legendären Entdecker-Schiffes. Das zugehörige Museum an der Mühlfangstrasse 1 trägt den gleichen stolzen Namen.



Wie so manch anderen Buben, hatte die Geschichte über die Meuterei auf der Bounty damals auch den 15jährigen Edi Spengler in Weinfelden tief beeindruckt. Er steckte seine Nase wann immer er konnte in Bücher über die Seefahrt. Später - es war anfangs der Neunzigerjahre, zwei Jahrhunderte nach der sagenumwobenen Meuterei auf der Bounty - sass man bei Spenglers am heimischen Küchentisch und diskutierte über die aktuelle Kino-Verfilmung der Geschichte eines der legendärsten Schiffe der alten Welt.

Eine spontane Handlung

Überwältigt von der Tatsache, dass die Geschichte wirklich wahr und nicht nur erfunden ist, beschloss man spontan, den Nachfahren der Bounty-Besatzung auf der Insel Pitcairn einen Brief zu schreiben und, mehr symbolisch, einen Batzen beizulegen. Adressiert wurde der Brief an Thomas Christian, Pitcairn Island, Südsee, den Ur-Ur-Enkel des Anführers der Meuterei.

und eine grosse Überraschung

Als der Weinfelder Pöstler nach gut einem Jahr eine in Oelpapier eingepackte Holzkiste überbrachte, war die Überraschung gross. Noch grösser war das Staunen über den Poststempel und über den Inhalt: da lag ein handgearbeitetes Modell der Bounty

und hatte tatsächlich den Weg von der anderen Seite der Welt nach Weinfelden gefunden.

Aus Spass wird Freundschaft

Aus der spontanen Aktion wurde über die Jahre eine freundschaftliche Verbundenheit mit den aktuell noch etwa um die 50 Bewohnern des Eilandes. Diese Verbundenheit sollte der Grundstein zu einer grossen Reise von einer Handvoll Freunden zur Insel Pitcairn, am gefühlten Ende der Welt, werden.

Zeitzeugen

Edi Spengler brachte es immer wieder fertig, den einen oder anderen originalen Ge-

genstand von der Bounty und Dokumente aus jener Zeit zu erwerben. Sobald es sich in der Seefahrer-Welt herumgesprochen hatte, dass hier ein Aficionado der Bounty lebt, wurde er aus der ganzen Welt angefragt, ob er an diesem oder jenem Gegenstand interessiert wäre. So konnte er in unmittelbarer Nähe des Bounty Clubs, an der Mühlfangstrasse 1, peu-à-peu das BOUNTY MUSEUM aufbauen.

Eine unvergessliche persönliche Begegnung

Ein Highlight erlebte das Bounty Museum durch den persönlichen Besuch von Maurice Bligh, dem Ur-Ur-Enkel von Captain William Bligh am 16. Juli 2016. Es war eine

grosse Ehre für Edi Spengler und seine unermüdliche Arbeit. Im Gegenzug bekam der honorable Besucher die Ehrenmitgliedschaft im 'Bounty Club Switzerland'.

Im Garten der Bounty Bar

wird auch diesen Sommer wieder Südsee zelebriert. Man erfreut sich an dessen optischer Verwandlung, an Palmen, Sonnenschirmen im Bastkleid, an Totems, am Spiel von Licht und Schatten, und fühlt sich dank der verführerischen Düfte vom Holzkohlegrill und den Klängen aus der Südsee ganz, ganz weit weg.

www.bountyclub.ch

Marianne Marty



Anzeige

Möbel
Sofas
Polsterei
Studios
Bettwaren
Matratzen
Vorhänge
Wohndesign
Bodenbeläge
Parkett
Kork
Laminat
Vinyl
Teppich

Möbel Kreis
Bürglen

Bauen & Wohnen

Schlafgenuss pur

- Matratzen und Einlegerahmen
- Kühle Sommerdecken, warme Ganzjahresdecken
- Kissen-Vielfalt für jedes Bedürfnis
- Anti-Schwitz-Funktionsdecken
- Vegane Decken
- Bettwäsche
- Schlafberatung

071 633 14 44
www.moebel-kreis.ch

Besichtigung Neubau Thurgauer Kantonalbank in Weinfelden



Schon zum 2. Mal im Jahr 2017 durften die Mitglieder des Gewerbevereins Weinfelden in den Genuss einer Firmenbesichtigung gelangen.

Dieses Mal konnten wir den Neubau der Thurgauer Kantonalbank an der Freiestrasse in Weinfelden begutachten.

Bevor wir in Gruppen durch die verschiedenen Stockwerke geführt wurde, durften wir einen Kurzvortrag über die Entwicklung der Negativzinsen und deren Auswirkungen anhören. Spannend, wenn man die Entwicklung auf dem Geldmarkt einmal direkt hört.

Zum Bau:

Das Gebäude ist schlicht gehalten und zeigt in Minergie Eco Bauweise doch einige spezielle Eigenschaften, welche auf den ersten Blick gar nicht ins Auge stechen.

Die Erklärungen dazu hier wiederzugeben, würde den Rahmen jedoch sprengen.

Eindrücke:

Beim Betreten der Bank von der Freiestrasse her, trifft man als Erstes auf die zwei Vitrinen des Malers Ray Hegelbach, der für die TKB dieses Kunst-am-Bau-Projekt realisiert hat. „Toll, dass du dich für mich entschieden hast“, heisst das achteilige Werk, das gemäss dem Künstler Sinnbild ist für „die zahllosen Möglichkeiten, die das Leben bietet“. Die Vitrinen stellen für den Künstler ein Archiv dar. Bei dem Kunstwerk spielen Zahlen eine wichtige Rolle, wie in der Bank selber. Wer sich darüber informieren möchte, darf sicher gerne am Empfang der TKB Filiale nachfragen.

Die oberen Geschosse sind aufgeteilt in Empfang mit einigen Sitzungsräumen und Offenen Arbeitsplätzen, welche interessant gestaltet sind.

Ganz zuoberst befindet sich ein grosser Besprechungsraum mit eigener Küche und natürlich einer Terrasse, von welcher man in die Ferne blicken kann.

Bei der Materialverwendung für den gesamten Bau wurde auf natürliche Produkte zurückgegriffen, was einen schönen, homogenen und ruhigen Eindruck hinterlässt.

Da ja die Bank in klassischer Weise mit Zahlen zu tun hat, wurden wir denn auch zu einigen Dingen gefragt: Zum Beispiel, wie viele Stühle es in der Bank gesamthaft habe: Es sind dies 436. Und Tische hat es ebenfalls eine ganze Menge, welche da stehen, nämlich 220.

Beim reichhaltigen Apéro nach dem Rundgang wurde auch weiter rege diskutiert über die Art und Weise des Baus.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Thurgauer Kantonalbank, die uns den Einblick in ihren Neubau ermöglichen hat.

Der Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung



Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Kanae Minato : Geständnisse

Am letzten Schultag steht die Mittelschullehrerin Moriguchi vor ihrer Klasse und erzählt ihnen, dass sie tatsächlich die Schule verlassen wird. Sie erläutert, dass dieser Weggang mit dem „Unfalltod“ ihrer kleinen Tochter zu tun hat. Die Lehrerin rollt vor der Klasse den Fall ihrer Tochter nochmals auf, erzählt warum sie als alleinerziehende Mutter lebt und was es mit dem Vater ihrer Tochter auf sich hat. Dann erhebt sie schwere Vorwürfe gegen zwei Schüler in ihrer Klasse und wirft ihnen vor in Wahrheit ihre Tochter im Hallenbad ermordet zu haben. Sie kündigt an, den Fall nicht der Polizei zu melden, sondern sich selber zu rächen. Moriguchi will, dass die beiden Schüler leiden und sich Tag für Tag an ihre schändliche Tat erinnern.

Nach den Sommerferien ist die Lehrerin Moriguchi tatsächlich weggezogen und ein neuer Lehrer übernimmt die Klasse. Er kündigt an, dass ihn die Vorfälle vom letzten Schuljahr nicht interessieren und er ganz neu beginnen möchte. Für ihn steht ein harmonischer Umgang im Klassenverband an erster Stelle. Als sich nach den Ferien herausstellt, dass Naoki, im Gegensatz zu Shuya, die beiden Beschuldigten, nicht zur Schule kommt, beginnt der Lehrer Naoki, zusammen mit der Klassenlehrerin, den Unterrichtsstoff und die Aufgaben vorbei zu bringen. Doch dann passiert zum zweiten Mal das Unfassbare: Naoki tötet seine Mutter. Die Familie, Freunde und Bekannte sind fassungslos. Nicht einmal der Vater wusste von den Taten seines Sohnes, geschweige denn dass er nicht mehr zur Schule ging. Eine Aufarbeitung



der Ereignisse beginnt und lässt keinen Beteiligten unberührt und kalt.

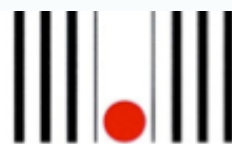
Geschickt lässt die Autorin Kanae Minato in jedem Kapitel einen anderen Beteiligten sprechen. Dadurch zeigt sich der Fall in all seinen Facetten und vor allem seiner Tragik. Unaufhaltsam führt die Autorin ihre Leser zum fulminanten Ende.

Ein psychologischer Roman mit Ansätzen eines Psychothrillers, unbedingt lesen!

Fragen Sie in der Regionalbibliothek nach diesem Buch.

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Haus als Angelpunkt



Fachkräfte, wenn es um Wohneigentum bei Scheidungen geht: Werner Fleischmann, Felix Müller (rechts).

Versöhnliche Lösung statt strittige Auseinandersetzung. Darin sieht Felix Müller die Chance, das Leid bei Scheidungen in Grenzen zu halten. Bei vielen Scheidungen seien Haus und Kinder Dreh- und Angelpunkte bei der Lösungsfindung.

Müller ist Partner bei Raggenbass Rechtsanwälte in Kreuzlingen. Er ist spezialisiert auf Scheidungsrecht, Erbrecht und Nachlassplanung. Trennungen dürfen seines Erachtens nicht zu einem Scherbenhaufen führen. Ob hohes oder tiefes Einkommen: «Die Menschen hängen an ihrem Zuhause.» Dies werde bei Kinderbefragungen deutlich: «Kinder beziehen ungern gegen Vater oder Mutter Position, sondern sagen einfach, dass sie in ihrem Zuhause bleiben wollen.»

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, weiss aus der Liegenschaftsvermittlung, dass Wohneigentum bei Scheidun-

gen existenzielle Fragen aufwirft, denn: «Die meisten Personen können sich nach der Scheidung kein Haus mehr leisten.» Müller pflichtet bei und erklärt, dass gerade bei durchschnittlichem Einkommen der Verkauf häufig die beste Lösung sei.

Fleischmann gibt weiter zu bedenken, dass es bei einer Scheidung zu zusätzlichen finanziellen Problemen führen kann, wenn Pensionskassen für die Finanzierung verwendet worden waren. Angesichts derartiger Herausforderungen verweist er auf die Vorteile, Wohneigentum durch einen Liegenschaftsexperten zu verkaufen: «Wir wahren als unabhängige Partei den Blick fürs Ganze und können das Haus frei von Emotionen zeigen. Die Besichtigung kann durch uns alleine erfolgen und wir informieren beide Verkäufer immer zeitnah gleichwertig.»



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft



Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Helle 4¹/₂-Zimmer-Wohnung
In Bürglen an zentraler Lage, Nähe Einkauf, Bahnhof. In überschaubarem MFH mit Lift. Gepflegt, 102 m² NWF. Helle Räume, mit grossen Fenstern und viel Sonne. Fr. 495'000.-
Mit grossem Westbalkon!

Unser Sudoku-Block

	4	1			9	10		7	5	
7			3					10		9
6										3
	11			12	3	7	4			1
			7		2	8		6		
9			5	11			6	2		12
3			6	2			7	8		5
			12		1	9		4		
	10			5	8	6	3			12
12										1
8			11					9		7
	9	7			11	5			4	2

Regionale Informationen für unseren Lebensraum im lokalen Anzeiger - unser Weinfelder Anzeiger - verteilt im Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden - in über 13'700 Haushaltungen - ohne Werbung aus dem grenznahen Ausland: Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet .

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams

- Anzeigenverkauf/Kundenbetreuung (30%)
Sie betreuen selbständig unsere bestehenden Kunden, akquirieren Neukunden und pflegen den Kontakt nach aussen. Sie besitzen ein kaufmännisches Flair, sind kommunikativ und überzeugen mit selbständiger Arbeitsweise.
Wir bieten eine arbeitszeitflexible Festanstellung mit modern eingerichteten Arbeitsplatz und guter Entlohnung im Zentrum Weinfeldens.

- RedaktionsmitarbeiterIn (projektbezogen)
Sie sind wohnhaft in Weinfelden und Umgebung, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind interessiert am Geschehen in Ihrem Lebensraum, beherrschen die deutsche Sprache. Schreiben und fotografieren liegt Ihnen im Blut.

Interessiert?
Möchten Sie gerne mehr erfahren über diese interessanten Betätigungsfelder? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

071 626 17 17 oder schriftlich an:
Mediathur GmbH, z.Hd. Roland Friedl, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

mediathur[®]
Agentur für digitale und analoge Medien

Die Mediathur GmbH ist Herausgeber des Weinfelder Anzeigers und marketingverantwortlich für verschiedene Thurgauer Publikationen.



regionalbibliothek weinfelden

9.30 Letzte Bücher zügeln an die Freiestrasse 4.

Begleitung: **Tambouren**, Leitung Remo Meier

10.00 Eröffnungsfeier

Max Vögeli Gemeindepräsident,

Thomas Wieland Präsident

Primarschulgemeinde,

Jasmine Schönholzer

Gemeinderätin Bürglen,

Musikalische Umrahmung:

Trompetenensemble

PMS Kreuzlingen,

Leitung Kurt Brunner

Neueröffnung
am alten Ort
Samstag, 12. August 2017
10-14 Uhr

10.30 Wettbewerb

für Kinder «Finde Elmar»,

Getränke, Glace, Kaffee-Ecke,

Überraschungen

13.45 Wettbewerbsauflösung

14.00 Schluss



**50%
Rabatt**
auf Neubos
(nur am 12.8.17)

Liegt Ihnen das Wohl der Tiere am Herzen und möchten Sie etwas bewirken?

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung sucht aktive Tierfreunde



Dienstleistungen des Tierschutzvereins Bischofszell-Weinfelden und Umgebung;

- Hilfe für in Not geratene Heim-, Nutz- und Wildtiere
- Betreibung einer Katzen- und Vogelstation, eines Fischweihers sowie des Projekts „VIVA LA VACCA“ - Altersheim für Kühe (www.vivalavacca.ch)
- Beratung von Tierhaltern bezüglich Tierschutzfragen
- Abklärung von Meldungen wegen Verstössen gegen das Tierschutzgesetz/Tier-

schutzverordnung und Lösung im Sinne der Tiere

- Unterstützung von Tierhaltern bei der Suche nach ihren vermissten Tieren
- Ermittlung geeignete Plätze für Tiere ohne zuhause

Die Geschäftsstelle des Tierschutzvereins befindet sich in Bischofszell an der Stadelgasse 7. In den Lokalitäten werden auch Antiquitäten, Bücher, Geschirr, Dekorationsartikel und vieles mehr aus Erbschaften und Schenkungen angeboten, deren Erlös dem Tierschutz zu Gute kommt.

Öffnungszeiten Montag und Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr.

Sind Sie interessiert uns zu unterstützen? Dann laden wir Sie herzlich zum Kennenlernen in unser Ladenlokal an der Stadelgasse 7 in Bischofszell ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit R. Zepf (Präsident) unter Tel.: 079 233 91 22 E-Mail: ttsv-weinfelden@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
 Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
 Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
 Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
 Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Martina Merz, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 13'700 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: NZZ Media Services AG, St.Gallen

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei merz-mototeam.

merz-mototeam.ch
 8586 Riedt bei Erlen

Zitat des Monats

„Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“

Mark Twain

Anzeige

BADEMODE

Wir ziehen alle an.

INTERSPORT
GISIN Weinfelden

Gisin-Sport AG
 Marktplatz 3
 8570 Weinfelden

Liebe Leser, Sie halten bereits die 72. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses lokalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Juli 2017.** Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht sonnige Julitage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden